

M **MOCCA**

MOerser Cultur CAIender

**Sofort Arbeit!
Sofort Geld!**
*Was "Drücker"
erleben können*

Ganz schön jung
*Das neue
STM-Ensemble*

**Achterbahn der
Sinne**
*12. Folk & Fool
Festival im Schloßhof*

**8 Seiten
Veranstaltungs-
kalender**

JULI/AUGUST

MOCCAs neues Gesicht

VIENNA ART ORCHESTRA

2 LP-Set



VIENNA ART ORCHESTRA
„Nightride of a lonely
Saxophoneplayer“
Moers Music 02054/55



**VIENNA ART ORCHESTRA
AND VOICES**
„Swiss Swing“
Moers Music 02060

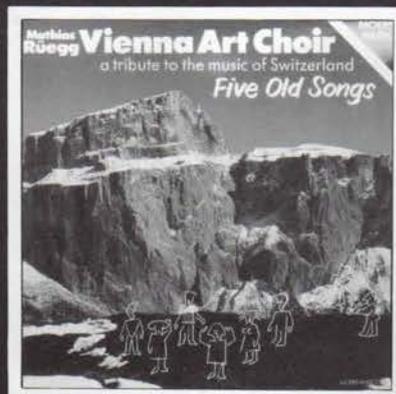
2 LP/CD Set



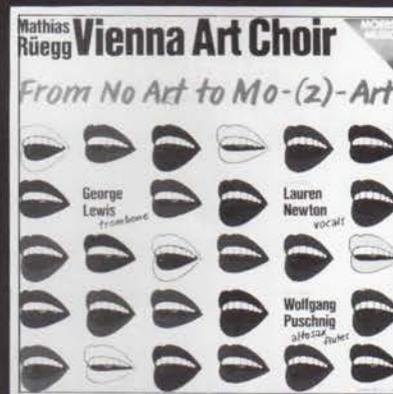
VIENNA ART ORCHESTRA
LIVE '87
„Inside out“
Moers Music 02062/63



VIENNA ART ORCHESTRA
„Serapionsmusic“
Moers Music 02050 *



VIENNA ART CHOIR
„Five Old Songs“
Moers Music 02036 *



VIENNA ART CHOIR
„From No Art to Mo-(z)-Art“
Moers Music 02002 *

* CD-Version ab Herbst 88

JETZT AUCH AUF CD!

im Vertrieb bei plane

inhalt

akut
Sofort Arbeit! Sofort Geld!..... 4
Wie junge Leute zu "Drückern" werden

bühne
Unbehauste Träumer im Schloß..... 6
Das neue Schloßtheaterensemble

töne
Ein Schritt nach vorn..... 8
Eindrücke beim 9. MAMF

bühne
Achterbahn der Sinne..... 9
12. Folk & Fool Festival im Schloßhof

typisch
Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker..... 10
Interview mit Erziehungsminister Cordoba (Städtepartnerschaft La Trinidad/Moers)

Aber Hallo!
Miss Sonnenhut '88 kommt aus unserer Redaktion! Natalie, red.intern nennt man sie wegen ihrer neuesten Sammelleidenschaft nur noch den flotten Käfer, stellt auf dem MAMF vor, was die Frau von Welt auf dem Kopf trägt: Stroh! Im Gegensatz zum Mann von Welt, der trägt solches Material etwas tiefer. Was uns' Frollein so alles drauf hat, kann der Mann von Welt, und nicht nur der, auf den folgenden beiden Seiten nachlesen.



Hairstyling und Make-up von Intercoiffeur Zemmann
Model: Anja Boeffel

timer
der Kalender im Heft..... 11

buch
Zwei Verbrecher..... 19

akut/projekt
5. Juni / Kunst im Park..... 20

kleinanzeigen..... 22

lyrik / comic..... 23

Eine Bestandsaufnahme der Moerser Musikszene bietet das MAMF jedes Jahr im Schloßhof. Wie die Inventur diesmal ausging - Seite 8

krefeld
Einsicht in die Kulturszene..... 24

klatsch / verhör..... 26



Kunst im Park - der ROTE FADEN zieht in den Moerser Schloßpark. Was das noch mit Kunst zu tun hat - Seite 20

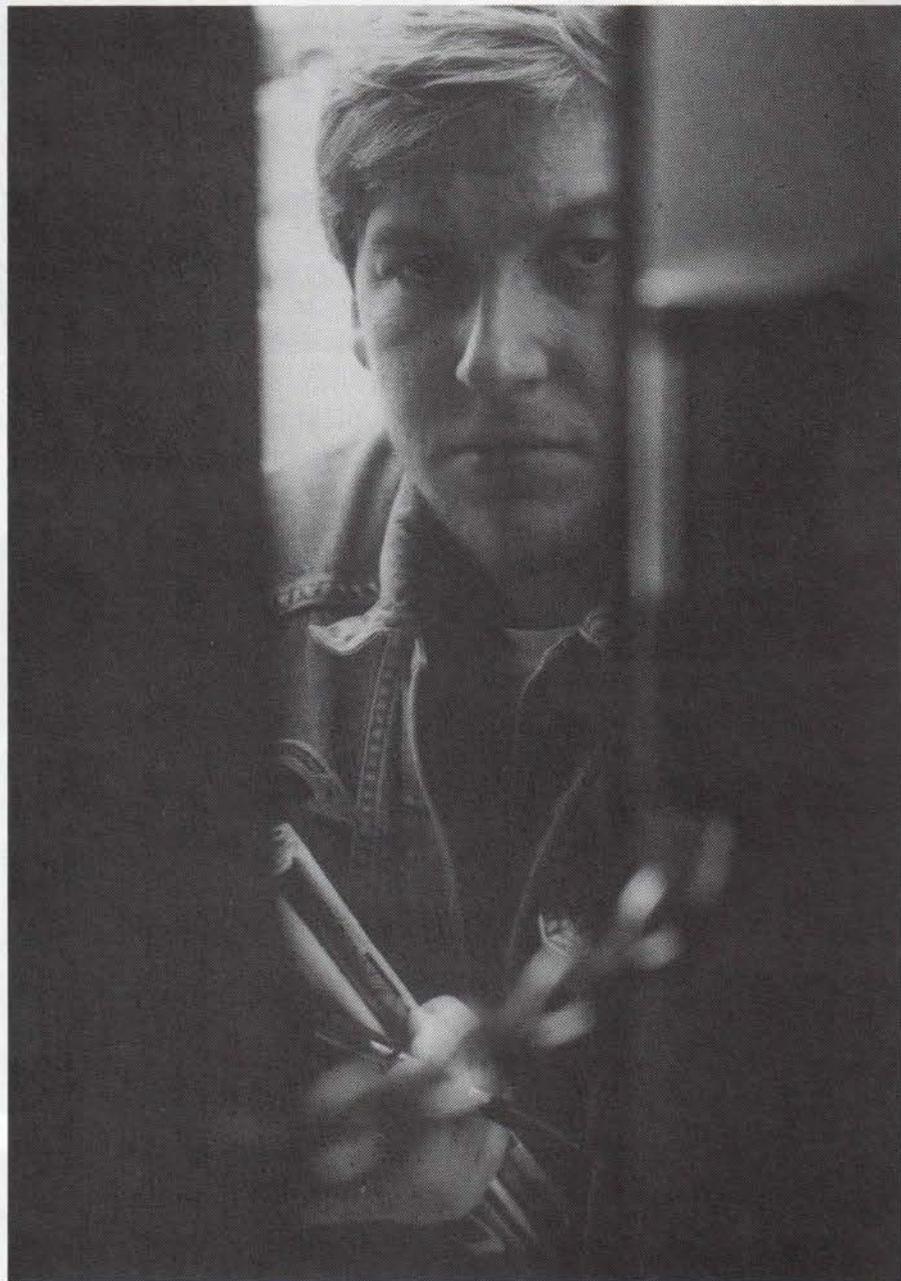
SOFORT ARBEIT !

SOFORT GELD !

Was junge Leute als
"Drücker" erleben
können

von Natalie Podranski &
Achim Müntel

Fotos: Frank Schemmann



Natalie, 20, und Achim, 22, sie hat ihr Studium abgebrochen, sich mit den Eltern verkracht, er ist ohne Ausbildung, verschuldet. Beide brauchen dringend Geld! Sie wohnen bei Bekannten, fallen anderen zur Last. Beim Lesen der Stellenangebote finden sie die vermeintliche Lösung ihrer Probleme: "Sofort Arbeit! Sofort Geld!", "Drücker. Zeitschriften. Karten.", "Deutschland kennenlernen und gleichzeitig viel Geld verdienen. Wir zeigen wie."

MOCCA-Redakteure Natalie Podranski und Achim Müntel gingen diesem Traumangeboten nach. Sie nahmen Kontakt mit ehemaligen "Drückern" auf. "Drücker" sind Mitarbeiter solcher Firmen, bei denen man dieses große, schnelle Geld verdienen kann. Wir zeigen wie.

"Dienstleistungsunternehmen sucht Mitarbeiter für die gesamte BRD (Unterkunft vorhanden)." Natalie und Achim interessiert der Job. Sie rufen an.

"Bei uns ist alles ganz locker", eine sympathische Frauenstimme wirbt für eine Tätigkeit, die sie knapp als Außendienst im Großhandel für Schreibwaren und Druckerzeugnisse beschreibt. Ein Führerschein ist nicht nötig. Man arbeitet in der Gruppe. Wohnt in einem Hotel. Und bekommt jede Woche Geld. An den Wochenenden hat man frei. Kann man nach Hause. Ein anderes Unternehmen verspricht ein noch besseres Arbeitsklima: "Viele fahren sogar an den Wochenenden gar nicht nach Hause. Dann gehen wir in eine Disco-unternehmen

Drücker: "Haben Sie schon eine Fernsehzeitung..."

halt 'was." Von freier Zeiteinteilung und Spaß an der Arbeit wird

gesprächen. Und das bei optimalen Verdienstmöglichkeiten. "Wieviel Sie verdienen wollen, bestimmen Sie selbst. Nicht unter 400 Mark in der Woche, aber nach oben sind keine Grenzen gesetzt. In der Probezeit wird Ihnen ein Überbrückungsgeld gezahlt." Die Arbeitszeiten hören sich auch gut an: "Nach dem Frühstück gehen wir um halb neun los, sind um halb zehn da. Bis Du Routine hast, wirst Du wohl abends etwas länger arbeiten müssen. Aber zwischendurch kann man auch mal einen Kaffee trinken gehen, das ist alles kein Problem." Was muß man tun, um den Job zu kriegen? "Nach einem Gespräch mit dem Chef, wenn wir sehen, daß Sie der Richtige für uns sind, machen wir die Papiere fertig, und Sie werden am gleichen Tag schon eingesetzt. Deshalb bringen Sie direkt Gepäck für zwei bis drei Wochen mit - können Sie morgen um elf kommen?"

Klümpchen oder Arschtritt

Natalie und Achim sind die Richtigen für den Job. Noch am selben Tag werden die beiden in eine Stadt im Ruhrgebiet gebracht und ziehen in ein firmeneigenes "Hotel" ein. Die zweiwöchige Probezeit beginnt. Alles ist ganz locker, der Chef übernimmt sogar ihre Schulden. Gleich zu Anfang erklärt er ihnen seine Arbeitsphilosophie: "Ihr müßt nicht glauben, wenn Ihr gut seid, kriegt Ihr 'nen Klümpchen und wenn Ihr schlecht seid, 'nen Tritt in den Arsch." Am nächsten Morgen werden sie kurz nach sechs geweckt. Eine Stunde später geht's los. Das Ziel ist eine der umliegenden Städte. Sie sollen von Tür zu Tür gehen und Abonnenten für diverse Zeitschriften werben. Jeder bekommt ein Gebiet zugeteilt. Natalie und Achim schauen bei anderen zu, werden heute eingearbeitet. Alle zwei Stunden trifft sich die Kolonne, bespricht die Ausbeute. Wieder zurück in der Unterkunft werden die Neulinge bis spät in die Nacht geschult. Es gilt Verkaufssargumente zu pauken und auf jede Frage der Kunden eine Antwort zu wissen. "Die Leute sind dumm, die kaufen alles."

Die erste Tür

Nach drei Tagen ist es mit der Einarbeitung vorbei: Sie werden allein losgeschickt. "Du bist nervös und hast Hemmungen. Du suchst nach der passenden Tür, gehst in Gedanken Deinen Verkaufsspruch durch, immer wieder. Du hast dich für eine Tür entschieden, schellst und hoffst gleichzeitig, daß sie sich nicht öffnet." Die ersten Tage sind für Natalie und Achim reiner Frust. Doch ihr Chef

macht ihnen Mut. Und tatsächlich: Bald erhöhen sich ihre Verkaufszahlen. Der Chef ist zufrieden.

Die "Arbeitsmethoden"

Nach der Probezeit ist es mit dem Überbrückungsgeld vorbei. Von nun an müssen sie von dem Leben, was sie durch den Verkauf verdienen. Doch das hat seine Tücken. Denn jetzt



müssen sie auch Unterkunft und Verpflegung bezahlen. Am Ende der Woche bleibt nicht mehr als ein Taschen-

Am Telefon wird das schnelle Geld versprochen

geld, die Abrechnung des Chefs ist undurchsichtig, er läßt sich nicht in die Karten schauen. Als die erste Kritik laut wird, drückt der Chef Achim an die Wand und schlägt zu - zum ersten Mal bekommen Natalie und Achim die wirklichen Arbeitsmethoden des Chefs zu spüren.

Die große Ernüchterung

Mit einem Schlag erkennen sie, was aus ihrem Traumjob geworden ist. "Wenn ich hier geschlagen werde, bleibe ich nicht." "Das wollen wir ja mal sehen. Wenn Ihr aufhören wollt, dann zahlt erst einmal Eure Schulden. Und wenn Ihr versucht, abzuhaufen, ich finde Euch, und dann mache ich Euch fertig." Eingeschüchtert unterdrücken sie ihren Protest, und es geht weiter wie bisher. Doch von nun an stehen sie ständig unter Druck. Von der Arbeitsphilosophie des Chefs ist keine Rede mehr: Wenn Natalie und Achim nicht ihr Soll erfüllen, geht es ihnen schlecht. Außerdem nehmen die Kontrollen zu. "Jeder will wissen, was Du machst. Wenn Du an den Wochenenden mal was unternimmst, verfolgt dich ein Spitzel. Im Wohn-

haus ist kein Raum abschließbar, nicht mal das Badezimmer, und abends wird die Haustür abgeschlossen - Du kommst nicht raus. Auch die versprochene Arbeitszeit war erlogen. Wenn Du abends zu wenig Abos hast, läßt der Chef Dich nacharbeiten. Und kommst dann nach Hause, erwartet Dich Dein kleines, schäbiges Zimmer, wo der Schimmel durch die Tapete kommt." Natalie und Achim schmieden Fluchtpläne. Sie haben aufgehört, an Gerechtigkeit zu glauben: Dem Chef kann keiner was. Polizei und Behörden können ihm nichts nachweisen, er ist "sauber". Die anderen schufteten, er verdient.

Flucht und Angst

Ihre ausgeklügelten Fluchtpläne verwerfen sie, als ein Kollege angeblich Selbstmord begeht. Am nächsten Morgen verlassen sie ihr Gebiet, flüchten aus der Kolonne. Aus Angst, entdeckt zu werden, vermeiden sie Hauptstraßen, schleichen sich auf Umwegen zum nächsten Bahnhof. Ihnen bleibt nur das, was sie am Körper tragen. Alles andere müssen sie zurücklassen. Sie wissen, was mit ihren Sachen passieren wird - sie sind nicht die ersten, die fliehen - die anderen werden sich bedienen.

Doch das interessiert jetzt nicht, was zählt, ist, in Sicherheit zu kommen. Die Angst vor dem Angedrohten treibt sie aus der Stadt. Bei Bekannten finden sie Unterschlupf. Fürs erste sind sie sicher.

Nach ein paar Tagen trauen sie sich raus. Sie können nicht bleiben, müssen sich etwas Neues suchen. Doch die Suche ist frustrierend. Das Sozialamt kann ihnen nicht helfen, sie sind noch nicht umgemeldet. Ummelden hieße: Zurück in die andere Stadt und sich der Gefahr aussetzen, entdeckt zu werden. Doch mit dieser Angst müssen sie weiterleben.

Der Chef hatte gesagt, er würde sie finden. Nun setzt er Eltern und Freunde unter Druck. Ihnen bleibt nur, sich zu verstecken. Bis er irgendwann seine Suche aufgibt.

WELCHE MÖGLICHKEITEN HAT EIN DRÜCKER, SICH GEGEN SEINEN CHEF ZU WEHREN?

Jeder Drücker hat rechtlich drei Möglichkeiten, wenn er ernsthaft aussteigen will. Handelt es sich beim Vergehen des Chefs "nur" um Körperverletzung, kann eine Schiedsperson zur Schlichtung angerufen werden. Stellt sich dann doch ein schwerwiegendes Delikt heraus oder wird vor dem Schiedsmann beziehungsweise der Schiedsfrau keine Einigung erzielt, kann die Kriminalpolizei eingeschaltet werden. Fast immer sind Vergehen wie Nötigung, Erpressung und Freiheitsberaubung neben dem Delikt der Körperverletzung mit im Spiel, so

daß der Drücker sich auch sofort direkt an die Kripo wenden kann. Zwar ist die Kripo verpflichtet, erstattete Anzeigen entgegenzunehmen, jedoch heißt dies nicht, daß automatisch rechtliche Schritte eingeleitet werden. Darüber muß dann erst noch die Staatsanwaltschaft entscheiden. Auf jeden Fall sollte sich jeder Drücker bei einem Rechtsanwalt über sein weiteres Vorgehen beraten lassen. Da Drücker bekanntlich finanziell schwächer gestellt sind, ist diese Beratung nach dem Beratungshilfegesetz kostenlos.

Es ist soweit:

Am 18. Juli beginnt das neue STM mit den Proben. Am 7. Oktober hat es Premiere mit Strindbergs "Traumspiel".

Was das neue STM mit dem ersten Programm will

Unbehauste Träumer im Schloß



Ingo Naujoks, mit 26 der Jüngste im Ensemble, brach ein Philosophie-Studium ab, jobbte herum, bevor er mit zwei Freunden die Gruppe "Theater Syndikat Pavians Paten" gründete. Ab '84

spielte der Bochumer bei Willi Tomczyk, bekannter freier Ruhrpott-Theatermacher. Für Moers verzichtete er auf eine Hauptrolle in der Film-Fortsetzung von "Rote Erde".

Bettina Muckenhaupt, Jahrgang 1951, kennt in Moers jeder Theaterbesucher: 1979 gekommen, ließ sie gleich zu Anfang im Erfolgsstück "Bacchantinnen" die Hüllen fallen. Sie verharrt in der Provinz, da sie eine Arbeit mit einer Frau als Intendant interessiert. Und gespannt ist auf die Reaktionen der Moerser. "Ob sie den Bogen kriegen?"



Ulrike Folkerts stößt im Januar zum STM. Nach 4jähriger Ausbildung in Hannover und zwei "furchtbaren" Jahren am Oldenburger Staatstheater will die 27jährige für das Wachsen der neuen Theatergeneration "klotzen". Unmögliches möglich machen will die in Kassel Geborene. Gemeinsam mit den Kollegen. "Neues zu entdecken" ist ihr wichtig.



Benjamin Kradolfer kam nach der Schauspielakademie Zürich und drei Jahren Freiburger Stadttheater im Herbst '86 nach Moers. Nicht so sehr wie andere sei er am Stadttheater unter die Räder gekommen, sagt der Schweizer, der in "Tagträumer" gerade mit B. Muckenhaupt zu sehen war. Er wechselt nicht nach Wuppertal oder woanders hin, "weil ich wissen will, wie es weitergeht."



Ein bunter Zirkus der (Un-)Möglichkeiten will sie sein, die neue Mannschaft des Schloßtheaters: "Der Zirkus zeigt die unerfüllbarsten und märchenhaftesten Bilder - die schwertschluckende Prinzessin, die Schönheit auf dem Hochseil, singende Löwen, unglaublichste Balancen und mutigste Artisten. Wie das Zirkusvolk stiehlt es die Hühner aus dem Stall und die Wäsche von der Leine, nichts in den Köpfen darf nach der Vorstellung mehr sicher sein. Irreführen will es. Überraschend angreifen. An der Nase herumführen. Salz auf den Schwanz streuen. Magie oder fauler Zauber." So Pia Bierey, die neue Intendantin des STM und ihr Dramaturg, Rupert J. Seidl, programmatisch über das Theater, das die beiden und ihre Mannschaft fünf Jahre lang in Moers bieten wollen. Doch - um im Bild zu bleiben - stürzte früher ein Zirkus in ein Dorf, ersehnten die Bürger es nicht nur: Sie waren zugleich bis ins Mark verunsichert. Von diesen Typen da.

Die links und rechts zu sehen sind. Doch neben diesen acht fest engagierten Schauspielern sind allein weitere acht als Gäste im Ensemble eingeplant. Eine Notlösung. Doch der schmale Etat läßt mehr nicht zu. - (Hans-Christian Seeger ist voraussichtlich nicht mehr auf der Bühne zu sehen - mehr darüber zu sagen, versagt der Moerser Kulturdezernent, Dietmar Schulze, der Presse.)

Viel mehr dagegen dürfen wir über das Programm der ersten Spielzeit sagen. Unter dem Oberbegriff "Traum" sieht man beispielsweise "Traumspiel" von Strindberg als programmatischen Auftakt, die "Sezession"-Produktionen "Tagebuch eines Wahnsinnigen" von Gogol und "Evistigneev lacht!" von Charms und - Klassik muß sein! - "Stella" von Goethe in einem Doppelprogramm mit Svevos "Terzetto Spezzato" - Traum eben als etwas verzückend Sinnliches und zugleich als Spiel mit der Wirklichkeit. Doch Alptraum auch: Mit dem umstrittenen Yukio Mishima und seinen Stücken "Aio", "Die getauschten Fächer", "Patriotismus". Und Pasolinis "Orgie".

Die Moerser Erfindung "Das Mittagstheater" fällt weg. Dafür gibt's den "abgeschlossenen Roman", eine Lesungsreihe mit Musik. Den Anfang macht E.T.A. Hoffmanns "Der goldene Topf". Matineen und Lesungen zu den Stücken bietet das neue STM wie gewohnt an. Zusätzlich kann man sich in Workshops im Butoh-Tanz üben. Und der erfahrene Dortmunder Kindertheaterregisseur Johannes Maria Rotter inszeniert die Geschichte des Columbus als Hofnarren - "Amerika gibt es nicht" nach Peter Bichsel. Abende nur für Erwachsene und nur für Kinder sind geplant. Ein Angebot für alle Anhänger des Konsumterrors: Während die süßen Kleinen die Lüge von der Existenz Amerikas aufgetischt bekommen, können die Eltern schnell noch die Steinstraße hoch- und runterjagen.



Pia Bierey

Wenn früher ein Zirkus mit Pauken und Trompeten durch die Tore in die Stadt einrückte, drohten die Gaukler nicht selten alsbald aus dieser auch wieder hinausgeworfen zu werden. Was nicht selten für die Gaukler sprach.

Übrigens sind die meisten Akteure des neuen STM in Moers noch unbehaust. Sie suchen Wohnungen. Wer eine hat, kann ja mal anrufen: (02841) 20 17 31



Rupert J. Seidl - MOCCA-Lesern bekannt - ist nicht nur Dramaturg, sondern Schauspieler und Regisseur. Der 33jährige: "Ich bin allerbesten Hoffnung und habe

Appetit auf Moers und auf die Arbeit." Der ehemalige Peymann-Schauspieler selbstbewußt: "Ich glaube, daß wir ein Theater anbieten können, das den Moersern Freude macht."



Eckard Koltermann - MOCCA-Lesern bekannt - leitet nicht nur die Musik am STM, sondern wird sich oft auch dem Publikum als Schauspieler stellen. Der Ruhrpott-Skorpion, Bassklarinetist, Saxophonist: "Wie eine Fußballmannschaft steigen wir von der Regional- auf in die Bundesliga. Ein unglaubliches Experiment! Das klappt nur, wenn wir eine Mannschaft sind."

Susanne Schiffmann-Grabe, Jahrgang 59, lebte acht Jahre in Berlin. Nach Besuch der Hochschule der Künste arbeitete sie zwei Jahre am bekannten Grips-Theater. Die letzten zwei Jahre wechselte sie zwischen



Stückverträgen, freien Gruppen und der "Sezession". Warum so oft die Wechsel? "Weil ich auf der Suche bin." Was findest Du hier? "Viele Möglichkeiten!"

Stefan Preis bekam auf der Waldorfschule in Pforzheim "Lust auf Theater". Stationen des 33jährigen: Stuttgarter Schauspielschule, drei Jahre städtische Bühnen Lübeck, eine freie Zeit, zwei Jahre Kindertheater Essen.



Wie viele, ist auch er erschreckt über die Anonymität der Stadttheater. "Was Neues" muß kommen. Im "kleinen jungen Ensemble" sieht er die Chance.

von Rafael Pilsczek

Fotos: Frank Schemmann

SOUND SET

ERSTE WAHL AUS ZWEITER HAND

Wilhelm-Schröder-Straße 18
4130 Moers



Ankauf/Verkauf von hochwertigen
HiFi-Geräten und CD's

02841/25083

MITTWOCH's: SOUND DER
SIXTIES UND SEVENTIES



neue
öffnungszeiten
fr + sa 21-5 uhr
so + mi 21-3 uhr

flagramm

discothec café terrasse
4130 moers, rheinberger str. 692
tel.: 02843-4348

an der B57

EIN SCHRIFFT

Eindrücke beim
9. MAMF

NACH VORN

von Uwe Plien

Fotos: Frank Schemmann

Moers. "Was ist los mit Euren Reflexen?" wollte Krank-Punker Marcus Tenbergen schon am frühen Samstagnachmittag wissen. Das blonde Kellerkind aus Kapellen reagierte etwas ungeduldig auf die schwache Resonanz des Publi-



"It never rains in Southern California"? Mag sein. Als "Westcoast" (Durchschnittsalter 20 Jah-

re) die Bühne betraten, prasselte in Moers-City jedenfalls eine gehörige Portion Regen hernieder. Und das, obwohl die gemischtgeschlechtliche Rock-Riege eher Sonniges durch die hauseigene Beschallungsanlage sandte. Der Einwand, "Westcoast" lebe nur vom hervorragenden Harmony-Gesang, stimmt längst nicht mehr. Kaum eine Rockband in Moers hat so komplexe Arrangements wie die Bollo-Gang. Wir empfehlen: Nicht auf die jugendlichen Schnösel hören und weitermachen bis zur Rentel!

Steckdose nicht erforderlich: Daß Jürgen Osuchowski auch ohne kann, bewies er gleich zweimal. Glänzte er morgens bei der Brötchen-Rallye ohne Publikum, langte er zur Kaffeezeit am Sonntag doppelt und dreifach hin. Verstärkt um Sängerin Elfriede Kluth gab es hervorragende Jazzstandard-Interpretationen und Bossa-Nova-Aufbereitungen. Das Publikum tobte, Pfleger Rosemann gab grünes Licht für mehrere Zugaben.



kums. Dabei hatte der Punksänger wohl vergessen, daß das 9. MAMF gerade erst begonnen, den Zuhörern standen noch etliche Stunden Livemusik bevor. Kann man denn erwarten, daß die Leute im Schloßhof von der ersten bis zur letzten Minute euphorisch mitgrölen?

Natürlich nicht, dennoch war Marcus mit seiner provokanten Fragestellung gar nicht mal auf dem falschen Dampfer: Im Vergleich zu den Vorjahren hielt sich die Begeisterung im Halbrund des historischen Schloßhofes in Grenzen. Und das, obwohl der musikalische Standard um Längen besser war als früher. Fazit: Das Publikum hat sich mitentwickelt, nicht jede verstimmte Gitarre versetzte die Mädels und Jungen in Verzückung. Mehr als 2000 junge Leute waren in diesem Jahr beim

Wer hat diesen drei jungen Damen den Kopf dreht? War es der smarte Rockgitarrist, war es der schüchterne Trommler aus dem Jazzverein? Oder vielleicht etwa der sensible Saxophonist mit Sinn für gepflegte Quartsprüche? Wir werden es nicht erfahren. Sicher ist, daß die Mädels beim MAMF voll auf ihre Kosten gekommen sind.



Aufgebot der Amateure mit von der Partie - kein neuer Besucherrekord, aber ein beachtliches Ergebnis, wenn man einmal die Konkurrenz bedenkt. In London wurde Nelsons 70ter gefeiert, auf den Bildschirmen und in den Fußballarenen hatten die Kicker das Sagen.

Gedankt sei der Verlässlichkeit des Moerser Fanclubs, der wie immer ein gutes Bild abgab: keine Prügeleien, keine Ausschreitungen, nur Friede, Freude, Runtata.

Das Samstagsprogramm brummte erst richtig los, als die Sonne in die Nordsee fiel: "Angel Heart" hatten gerade für straighten Rock mit Heavy-Gesten gesorgt, als "Burnin' Chant", mit komplett umgekrempelter Besetzung, in altgewohnter Manier den grün-gelb-roten Rastataumel zelebrierten. Unter der Regie der Mende-Brüder ging wie schon dreimal in der Vergangenheit eine Tanzorgie Marke Trenchtown über die Bretter.

Nicht anders verhielt es sich beim "Tonight's Rhythm 'n' Blues Service", mit dem Unterschied, daß die Einflüsse hier vor allem aus Chicago stammten. Wundersame Überraschung am Rande: Fritz Pottel, mit blonden Spaghetti-Locken und Kunstrasen im Gesicht, hat gesungen!

Höher schlug das Herzchen auch bei "Toski und Combo Confus": Ein knackiges Riff jagte das nächste, ein Mitsing-Refrain löste den nachfolgenden ab. Drummer Uwe Zak

bevorzugte Toms im schnecken Perisil-Dekor, was der Verständlichkeit der deutschen Texte keinen Abbruch tat: Die Neukirchener Rock-Family überzeugte auf der ganzen Linie. Am Sonntag dominierte der Jazz: Heavy Rock vom Feinsten wie bei "Scarlett Amber" bildete da schon eine Ausnahme.

Wer ist dieser Jüngling mit dem sentimental Blick? Es ist Tim Isfort, Moerser Qualitätsbassist und Chef von "Ju-Ju". Der Krauskopf präsentierte eine Formation, die die vorherigen locker in den Schatten stellte. Schon der Eröffnungstitel, der "Deep Song", ging tief rein: schön funky, schön rockig und mit schönen jazzigen Solosplittern, vorrangig von Gitarrero Peter "die Welle" Engelhardt und Christoph "Blasverbot" Eidens (Viobraphon), machte die Isfort-Komposition Lust auf mehr.



Wenig Beachtung fand auch der Doppel-Pop von The Gallery (mit der Sängerin Beth Ellen Lester aus Ohio) und Last Revange & Co, die mit ihrer Computer und Synthimusik keinen Fuß auf den Boden bekamen.

Andere Qualitäten waren gefragt. "Nam Nam" etwa machten eindrucksvoll vor, wie man modernen Jazzrock spielen kann: Tolle Soli, scharfe Beats und vitales Melodiearrangement waren angesagt. Lediglich der Gesang fehlte bei den Männern um Boris Hußmann.

Spontan und originell präsentierten auch "Siepman & Siepman", unterstützt von Bernd Ziebell am Drumkit und Tim Isfort am Standbass, Jazz-Standards, die gewöhnlich im Duo erklingen.

Gern hätte man etwas Abwechslung für das Auge gehabt. Gags am Rande, Überraschungen und lustige Soundchecks waren diesmal rar. Große Ausnahme: Die Beatles, prähistorisches Beatquartett aus dem nordenglischen Liverpool, traten vor das Publikum. Bei genauem Hinsehen konnte man in den schwarzen Röhrenanzügen und unter den Perücken die Herren Lammert, Hampf, Mayer und Reese erkennen. Die Lümmel wollten die Leute zum Narren halten!

Für die Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr soll diesbezüglich mehr getan werden. Wie aus zuverlässiger Quelle bekannt gegeben

Mit der Kreissäge durch den Hühnerstall: "Chicken Riot" rüttelten das MAMF-Volk am Sonntag mit zünftigem Punkrock aus dem Schlaf. Die Jungs mit der eigenen Hühnerfarm in Rheinhausen (das karierte Pogo-Ei ist z.Zt. mit



einem Stückpreis von 27 Pfennigen der Verkaufsschlager) überzeugten mit einer athletischen Bühnenshow und erbarmungslosem Tempo. Jungfarmer und Gitar-

rist Helmut Vüllings (Foto), Meister des Spreizschrittes, mußte mit einem speziellen "Cool-Tube" sogar seine Gitarrensaiten kühlen, um diese vor dem Durchschmoren zu schützen. Für die innere Kühlung wählten die "Riots" Wodka und nicht etwa Eierlikör. Was wird Gorbi dazu sagen?

wurde, stehen einige Witzchen bereits fest: Stadtjugendpfleger Rosemann bringt eine Parodie auf David Cassidy, die MiM-Jahreshauptversammlung wird ins Programm des 10.MAMF integriert und Bürgermeister Willi Brunswick hält eine Redel

13 europäische Gruppen auf dem 12. Folk & Fool-Festival am Start

Und wieder rast die Achterbahn der Sinne

von Rafael Pilczek

Moers hat das NEW-JAZZ-Festival, Moers hat das MAMF. Und etwas Spannendes hat Moers auch: Das Folk & Fool-Festival. Zum zwölften Mal rast die Achterbahn der Sinne über den Schloßhof. Vom 20. bis zum 21. August. Wild, doch mit Verschnaufpausen, humoristisch und grotesk, dabei tiefsinnig und doch unerträglich leicht geht diesmal die Fahrt durch die Reihen der freien Theaterszene. Das versprechen die 13 engagierten Gruppen aus Europa.

Einen Konstruktionsfehler hat die Maschine: "Folk" findet sich diesmal überhaupt nicht auf dem Festival. Nur auf dem Titel. Damit die Musikauftritte nicht mehr bloß Zwischenspiele sind, stehen sie eigenständig neben Comedy, Chaos und Zirkus. Swing, Pop und a-capella sind angesagt. Da aber der Name auch die Zuschauerzahlen bestimmt, kann der künstlerische Leiter, Werner Schrick, den Festival-Titel auch nicht ändern - obwohl "Folk" eher abstößt, als anzieht. So bleibt nur die Parole: "Das Publikum muß sich umstellen." Was Besucher des "NEW"-JAZZ-Festivals ja auch mußten.

Jeder Tag beginnt mit drei Straßentheatergruppen - extreme Unterhaltung. Abends sollen dann Gruppen aus dem freien Theaterbereich das Publikum faszinieren. Doch wer kennt die Namen? Nie gehört von John Lee & Anne Rappold, Mr. Adams & Mr. Dandridge, Shooting Party oder etwa von Fafa & Cotton Mc Aloon? Macht nichts. Dafür ist das Forum für neue Produktionen aus dem internationalen Rand-Theaterbereich ja da. Gruppen, die in England, Frankreich, Spanien oder der Schweiz längst bekannt sind, sollen sich dem bundesrepublikanischen Publikum ja erstmalig stellen. "Insider wissen, was bei uns abläuft", sagt Schrick. Aber eben nur sie. Das wundert nicht, gilt bei uns doch ein Künstler erst als gut, wenn ARD oder ZDF ihn durch die Shows geschliffen haben.

Zwei Moderatoren stellen die Auftritte der unbekannteren Stars vor. Gabi Sutter, eine Art Berliner Elke Heidenreich, leitet mit ihrer Figur, Frau Möllenbaum, und der Engländer Tim Jones mit seinem Cartoon-Theater von Gig zu Gig über. Zwei Höhepunkte sagen sie auf jeden Fall an: Ende des ersten Tages (alle Gruppen ausführlich im TIMER) garantieren die Sophisticrats mit Night-Performance ein intelligentes, unterhaltsames Jazz-Kabarett. Am Sonntag kann man sich freuen auf das Pariser Theatre de la mie de pain. "Alle zehn Sekunden eine Pointe", urteilt "Le Figaro". Die zu den renommierten freien Theatern Frankreichs zählende Truppe schießt ein groteskes, bitterböses Feuerwerk ab, eine Satire auf die Unmenschlichkeit der Krankenhausmaschinerie. Diesen Top-Act verdankt Moers einem Zugeständnis. Vom Agent.



Denn das Folk & Fool-Festival ist ein Low-Budget-Festival, also mit niedrigem Etat ausgestattet. Obwohl der Jugendwohlfahrtsausschuß den Zuschuß von zwölf auf 20 000 Mark erhöhte und durch die Einnahmen mit einem Gesamtetat von 40 000 Mark gerechnet wird, bekam Werner Schrick nur mit Ach und Krach die 13 Gruppen zusammen. Dennoch stehen die Eintrittspreise bei 18 Mark für eine Tages- und 30 für eine Festivalkarte. Sind 231 Pfennige pro Auftritt und Gruppe. Jeder Kinofilm kostet mehr. Und - entgegen den Strömungen der Zeit - hält Schrick ein Ideal hoch: Bitte, keine Sponsoren!

Also, alles einsteigen! Die Achterbahn steht am Start. Und damit die Kinder nicht unter die Räder kommen, treffen sie auf ein Spielmobil in der Nähe des Schloßhofes.

"Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker" (Ernesto Cardenal)

Ein Interview mit Miguel Cordoba

Miguel Cordoba ist Erziehungsminister der Region Eins in Nicaragua. Die Region liegt im Nordwesten des Landes, direkt an der Grenze zu Honduras. In dieser Region liegt die Stadt La Trinidad, die als Partnerstadt von Moers im Gespräch ist. Ana Sanz, Mitglied des Nicaragua Arbeitskreises, übersetzte das Gespräch, welches Pascal Kapeluch führte.

MOCCA: Senor Cordoba, was ist der Grund Ihres Besuches in Moers?

Cordoba: Ich unternehme eine aus-

La Trinidad

gedehnte Reise durch Europa, um Unterstützung für die derzeitige Anti-Analphabetismus-Kampagne in Nicaragua zu finden. Wir möchten bis 1990 den Analphabetismus im Lande beseitigt haben. Dafür brauchen wir materielle Hilfe. Wir wollen ein Lehrbuch für Erwachsenenbildung produzieren. Dazu brauchen wir natürlich Druckereien und dazugehöriges Know-How.

MOCCA: Wie ist es Ihnen auf Ihrer

Reise ergangen? Überwiegt Zustimmung oder Ablehnung?

Cordoba: Bisher bin ich sehr zufrieden. In Spanien habe ich Zusagen für eine Bibliothek bekommen, und in zwei Tagen reise ich nach Bielefeld. Bielefeld ist bereits Partnerstadt von Esetli, der Hauptstadt meiner Region. Die Stadt hat dort den Bau einer Schule zugesagt. Hier in Moers habe ich mit verschiedenen politischen Gruppen gesprochen und meine, daß eine gute Stimmung für Nicaragua herrscht.

MOCCA: Was führt Sie gerade nach Moers?

Cordoba: Ich versuche, die geplante Städtepartnerschaft Moers-La Trinidad voranzutreiben. Dies wäre eine weitere Unterstützung von Schulprojekten in meiner Region. Auch für Moers ist es von Vorteil, die Situation einer Stadt in einem Entwicklungsland sozusagen "aus nächster Nähe" kennenzulernen. Beim Besuch der Gesamtschule an der Römerstraße sprachen Schüler mich bereits auf etwaige Brieffreundschaften mit nicaraguanischen Schülern an. Das würde in greifbare Nähe rücken.

MOCCA: In Ihrem Land werden Menschenrechte mißachtet. Das jeden-

falls behaupten gewisse Kreise in den USA und Europa. Was stimmt davon?

Cordoba: Diejenigen, die von Menschenrechtsverletzungen in Nicaragua sprechen, vergessen, daß die Contras Frauen und Kinder ermorden, Bauern auf ihren Feldern erschließen und die Ernte verbrennen. Nicaragua ist im Krieg. Die Nicas müssen ihre Revolution verteidigen. Das Volk unterstützt seine Regierung. Da die Menschen fast ausnahmslos bewaffnet sind, hätten sie die Möglichkeit, jederzeit gegen ihre Regierung vorzugehen, wenn diese die Menschenrechte verletzen würde. Die eigentlichen Menschenrechts-

verletzer sind die Contras, die ein Regime nach dem Muster Somozas aufbauen wollen, dem Menschenrechte egal waren.



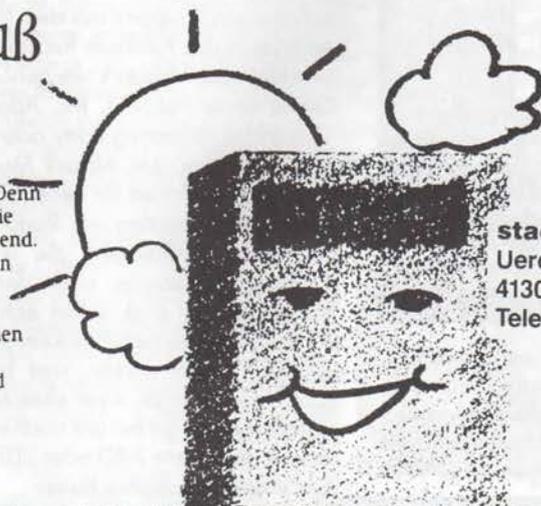
Miguel
Cordoba

Ich bin von Kopf bis Fuß auf Umwelt eingestellt.

Erdgas ist eine saubere Sache. Für die Umwelt und für Sie. Denn Erdgas kommt ohne Umwege direkt ins Haus - natürlich wie die Sonnenwärme. Als Naturgas verbrennt es umweltschonend. Das und der geringe Energieverbrauch der gut regulierbaren Gasgeräte entlastet die Umwelt.

Auch fürs Haus ist Erdgas eine saubere Sache. Darum können Gasgeräte überall im Haus installiert werden, sogar im Wohnbereich. Der im Keller gewonnene Raum (Erdgas wird nicht gelagert) schafft Platz für Ihre Ideen, z. B. fürs Hobby.

Wir beraten Sie gern, welche Gasgeräte für Heizung und Warmwasser für Sie am besten sind.



stadtwerke moers gmbh
Uerdinger Straße 31
4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 1 04-0

erdgas
Sonnenwärme aus der Erde



FR 1.

action

Neue Kurse im Werkhaus

Ins fünfte Jahr geht das Werkhaus nach den Sommerferien. Viel zu bieten haben dann die drei Einrichtungen des Hauses auf der Blücherstr. 13 in Krefeld. Die WERKBÜHNE wird neben ihrem monatlichen Kleinkunstprogramm mit vielen Überraschungen, alleine neun Veranstaltungen im Rahmen der 'Szene Großbritannien' durchführen. Für Kinder und Jugendliche wird es wieder mehrere Veranstaltungen der Bühne geben. Nahezu verdoppelt wird das Angebot der JUGENDKUNSTSCHULE. Mit über fünfzig Kursen und Aktivitäten ist der Bereich Theater erheblich ausgebaut worden. Für junge Leute werden wohl die Angebote Comiczeichnen, Videowerkstatt, Straßentheater und Percussion besonders gut ankommen. Für die Kids aus dem Viertel werden natürlich wieder offene Angebote laufen. Angesagt sind aber auch wieder mehrere Aktionstage und der zweite Krefelder Drachenwettbewerb für Kinder, jugendliche und erwachsene Drachenfreaks. In diesem Jahr werden im WEITERBILDUNGS-Programm fast 150 Kurse angeboten. In der Herbst/Winter Sequenz liegt der Schwerpunkt im Bereich Tanz, Theater und Körpererfahrung. Einige Kurse beginnen schon früh am Morgen, für Leute, die abends keine Zeit haben. Neu sind die Möglichkeiten in den Bereichen Akrobatik, Castagnettenmusik, Tai Chi Chuan, Keishin Do und Body Mind Centering aktiv zu werden. Aufgrund der Nachfrage werden auch wieder Anfängerkurse für Bauchtanz und Percussion geboten. Die ausführlichen Programme sind ab Anfang Juli im Werkhaus erhältlich. In Krefeld liegen sie fast überall aus oder sind gegen Einsendung einer 80er Briefmarke erhältlich. Werkhaus, Blücherstr. 13, 4150 Krefeld. P.S.: Mit Ferienbeginn ist auch das Werkhaus für vier Wochen geschlossen.

Treffen der Demokratischen Lesben- und Schwulen-Initiative (DELSI)

in der Volksschule, Südring 2a, Moers, um 18.30 Uhr

Friedensfahrt auf dem Dnjepr

Bericht mit Dias und Diskussion
19.30 Uhr Liberales Zentrum, Seminarstr. 2, Moers

Tanz im Juli

Fete in der Volksschule mit starker Musik, netten Leuten und massich Biääää.
Eintritt: läppische 4,- DM (mit einem Freigetränk versteht sich!). Außerdem: Wahl des Mister Juli! Julibowle!! Und Tombola!
19.00 Volksschule, Südring 2a, Moers

Evangelisches Gemeinde-Fest in Moers-Hochstraß

In den kommenden drei Tagen werden hier Spießbratenessen, Luftkissen, Frühschoppen, Luftballonstart und vieles mehr geboten.
Beginn ist heute Abend 20.00 Uhr, Gemeinde Hochstraß, Jüchenstr.3, Moers

ausstellung

"Freunde" - Kinderzeichnungen

Zu sehen bis zum 23. Juli in der Bibliothek Meiderich, Von-der-Mark-Str. 71, DU-Meiderich

"Grün kaputt"

Landschaft und Gärten der Deutschen Derart intensiv und überzeugend, derart schockierend und tiefe Bosheit auslösend ist wohl noch nicht vor Augen geführt worden, was in unseren Tagen von Bauherren, Grundbesitzern, Baumeistern, Kapitalanlegern und sonstigen Uneinsichtigen aller Art an der Natur buchstäblich "verbrochen" worden ist.

Montags bis freitags 9.00 -24.00 Uhr, samstags 12.00 - 24.00 Uhr noch bis zum 7. Juli im Internationalen Zentrum, Niederstr. 5, Duisburg

Wolfgang Schmitz - Rheinwerk Moers

Zeichnungen vom Niederrhein und Ruhrgebiet. Zu sehen noch bis zum 3. Juli in der Städtischen Galerie Peschkenhaus, Meerstr.1, Moers

Maurilio Minuzzi - Radierungen

Zu sehen noch bis zum 9. Juli in der Zentralbibliothek Moers

Hiroshima und Nagasaki nach dem Atombombenangriff

Fotodokumentation. Geöffnet jeweils 30 min. vor jeder Veranstaltung.

Zu sehen noch bis zum 7. Juli im Liberalen Zentrum, Seminarstr. 2, Moers

Niederrheinisches Motorrad Museum

150 Motorräder und 120 Motoren und Getriebe. Niederrheinisches Motorradmuseum, Friemersheimerstr. 106, Moers-Asberg

75 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Rheinhausen

Zu sehen bis zum 22. Juli in der Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6, DU-Rheinhausen

Chinesische Gärten

Farbfotografien von Marianne Beuchert, Tuschezeichnungen von He Zhengqiang
Zu sehen bis zum 8. Juli in der Zentralbibliothek Duisburg, Düsseldorferstr. 5-7, Duisburg

Mitten in Deutschland

Stationen an der Grenze zur DDR
Bibliothek Homberg-Hochheide, Ehrenstr. 20, DU-Homberg

film

Liebesfilmmacht:

"Betty Blue",

"Du mich auch",

"Susan verzweifelt gesucht"

20.00 Uhr Jugendzentrum Ulfort, Albert-Altwickler-Str., Moers

musik

Die pop-beat Formation

Watergate

spielt im "Rock-Cafe Berghof" um 21.00 Uhr, Waldstr. 30, Moers-Schwafheim

MOCCA - TIMER

DER KALENDER
IM HEFT



From BAY CITY

The New ROLLERS

Die BAY CITY ROLLERS der 70er Jahre - zwanzig Jahre später neu aufgelegt ein Klasse Act. 21.00 Uhr Kulturfabrik Krefeld, Dießemerbruch 150, Krefeld



The New Rollers am 1. 7. in Krefeld

theater

Zum 50. Mal:

Leben des Gallei

von Bertolt Brecht

Regie: Holk Freytag, 20.00 Uhr Schloßtheater Moers

SA 2.

action

Kreiskulturtag im Stadtgebiet von Dinslaken.

Heute ab 9.30 Uhr

Matinée:

"Literarisches Reisen"

Texte und Musik mit und für Reiselustige und Literaturinteressierte.

11.00 Uhr Bert Brecht Buchhandlung, Philosophenweg 3, DU-Mitte

Turbulenzen-Straßen-Spektakel

Einmal im Jahr geht die wohl kleinste Bühne Krefelds auf die Str. und bringt vieles mit, was im verborgenen blüht. Dann treffen sich Profis und Amateure, Krefelder und auswärtige Gruppen sorgen dann für ein turbulentes Fest für jung und alt. Mitten auf der Blücher Straße hat dann der Krefelder Mitspielzirkus "Tripp-Trapp" seine Manege aufgebaut und zeigt sein neues Programm. Kinder und Erwachsene demonstrieren ihre Kursergebnisse in einer Werkschau, die Flamenco-, Bauchtanz und Experimentelles Bewegungstheater bietet. Zur Trommelmusik von "Macumba", einer Krefelder Afro-Percussion-Formation tanzt die Afro-Werkgruppe. Aus den Niederlanden reisen die "Erben" der "Fanfare van de ewig durende Bijstand" an und "tröten" was das Zeug hält. "Ötte", der Zauberer, Jongleur

und Feuerspucker "Tiff Ernst plus eins" aus Krefeld, gemeinsam zeigen sie dann rotzfrech fürs Auge und Ohr, wie Asphaltkultur aussehen kann. Man munkelt auch, daß sich zum Fest hoher Besuch angeagt hat, immerhin wird das Werkhaus, Veranstalter des Spektakels, bald vier Jahre jung. Das "Goon"-Theater leitet dann in das Abendprogramm über und zeigt, wie man sich täuschen kann.... Im Haus geht die Feier dann weiter und "Giacomo" steckt die Zuschauer mit seinem Foolsieber an, indem er Ausschnitte aus seinem Programm 'Ein Pferd ist keine Marmelade' zeigt. Daß gewöhnliche Leute ganz schönes Chaos anrichten können, weiß man schon. Vorsicht, "Klaus-Dieter & Gerda" haben sich angesagt. Ob dann der "Fortschritt" kommt, weiß man allerdings noch nicht. "Yetis" Disco heizt zum Abschluß nochmal richtig ein, und der Mond weiß nicht, ob er der Sonne schon wieder Platz machen soll. Dies alles ab 15.00 Uhr im Werkhaus auf der Blücherstr.13 in Krefeld

musik

Brass in Concert

Das Duisburger Blechbläserquartett spielt Musik von Barock bis Rock.

19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

Dietrich Rauschenberger Jazz und Ikebana

Eine skurile Erzählung mit dadaistischen - surrealistischen - realistischen - fantastischen sex'n'crime Motiven.

20.30 Uhr schwarZer aDLer, Baerlerstr.96, Vierbaum

theater

Apropos APO

stm Politrevue von Gerold Theobalt

Regie: Holk Freytag 15.00 Uhr Schloßtheater Moers - Studio -

Tagträumer

von William Mastrosimone, Regie: Lisa Mehnert. 17.30 Uhr Kapelle auf der Rheinbergerstr., Moers

Leben des Gallei

von Bertolt Brecht

Regie: Holk Freytag 19.30 Uhr Schloßtheater Moer

Atem/Das letzte Band

Stücke von Samuel Beckett.

Regie: Markus Lachmann

22.30 Uhr Schloßtheater Moers - Studio -

Galleis Nachtgedanken

24.00 Uhr Schloßtheater Moers - Schloßhof -

SO 3.

action

Anzeige

It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg, Rheinanlagen 13

Kreiskulturtag im

Stadtgebiet von Dinslaken

Heute ab 11.15 Uhr

Sommerfest im aDLer

Ein Fest auf der Terasse Blues aus dem Ruhrgebiet mit

White hot & blue Marionettentheater mit der Duisburger Gruppe Fadenschein und als Abschluß Tanz auf der Terasse.

12.00 Uhr schwarZer aDLer, Baerlerstr.96, Vierbaum



Watergate am 1.7. in Moers



theater

Der Teufel lebt nicht mehr, mein Herr

Ein Totengespräch zwischen Lessing und Heine
von Walter Jens
11.00 Uhr Schloßtheater - Studio -

Flüchtlingsgespräche

von Bertolt Brecht. Erarbeitet von Rainer Krause
und Jörg Reimers
14.00 Uhr Schloßtheater Moers - Pulverhaus -

Nur Kinder, Küche, Kirche

von Franca Rame und Dario Fo.
Regie: Holk Freytag
16.00 Uhr Schloßtheater Moers - Studio -

Feier-Abend

20.30 Uhr Schloßtheater Moers



Klaus-Dieter und Gerda am 2.7. in Krefeld

MO 4.

action

Jeden Montag:

Arbeitslosenprobleme

Beratung und Hilfe bei Behördengängen
16.00 - 18.00 Uhr Moerser Arbeitslosen-Zentrum,
Donaustr. 1g, Moers-Meerbeck

Lesekreis im Liberalen Zentrum:

Alle Literaturinteressierten sind zum gemeinsa-
men Lesen und Diskutieren eingeladen.
19.30 Uhr Liberales Zentrum, Seminarstr.2,
Moers

Jüdisches Selbstverständnis nach Auschwitz

20.00 Uhr Zentralbibliothek Moers

musik

Liederabend mit dem

Concordia Chor Rheinhausen

19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

DI 5.

action

Jeden Dienstag

Beratung und Information zu AIDS

telefonisch oder persönlich, anonym, 02841/
18191
AIDS-Hilfe Moers, Hombergerstr. 40, Moers

MI 6.

action

Großes Sommerfest!!

Beim AWO-Mädchentreff, ab 15.00 Uhr auf der
Neckarstr.35, Moers-Meerbeck

Treffen der Initiative für eine
**Städtepartnerschaft mit
La Trinidad/Nicaragua.**

19.30 Uhr Volksschule, Südring 2a, Moers

Sommerferien- Disco mit Tom

21.00 Uhr Kulturfabrik, Dießerner Bruch 150,
Krefeld

DO 7.

action

Öffentliche Mocca-Redaktionssitzung!

20.00 Uhr Volksschule, Südring 2a, Moers

Fahrradwerkstatt

ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

FR 8.

action

ASTA-Fete zum Semesterende:

OLDIE-FETE

zum Semesterausklang im und ums Audimax.
20.00 Uhr Audimax, Lotharstr.65, DU-Mitte

musik

Wall of Voodoo

Wer bei Wall of Voodoo an faulen Zauber denkt,
liegt verkehrt, denn was die Band nun einmal
auszeichnet, ist ihr schnörkelloser US-Rock, den
europäische Bands meist vergeblich zu kopieren
versuchen.

21.00 Uhr Kulturfabrik, Dießerner Bruch 150,
Krefeld

SO 10.

action

Anzeige

It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg,
Rheinanlagen 13

MO 11.

musik

"Macareno"

Flamenco Live Music

ANZEIGEN

Fahrschule

ERNST-MORITZ-ARNDT-STR. 39
NEUKIRCHEN
TEL.: 028 45 - 3 22 69

**HEINZ
BRAUN**

MIT HERZUND-
SYSTEM

Beim Zweiradkauf achte drauf:
Wir reparieren auch!

Meisterbetrieb

BERGHÄUSEN

Hochstr. 10
Neukirchen
Tel.: 0 28 45 - 4287

hier
SCHLÜSSEL
sofort!

Taschenbücher für den Urlaub

Wir empfehlen:

Die Rückkehr zu den Männern, ro
"neue frau" Lesebuch..... **9,80**

Das KiWi Reise-Lesebuch..... **10,00**

Das Lied des Feuers, Lateinamerikanisches
Lesebuch, Pieper..... **10,00**

Garcia Márquez, Das Abenteuer des Mi-
guel Littín, illegal in Chile, KiWi.... **19,80**

Preiswert reisen:
Portugal, Hayit Verlag..... **24,80**

Ria den Beejen, Reiseführer
Amsterdam für Frauen..... **19,80**

Schröder/Pagenstecher, Korsika,
unkonventionell..... **24,80**

Bei:
Die große Auswahl in Neukirchen-Vluyn

Buchhandlung

Giesen-Handick

Niederrheinallee 329

Zentrum Vluyn (0 28 45) 23 54



19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

DI 12.

ausstellung

Dieter Schneller

Aquarelle und Zeichnungen, 1980 - 1988. In der Zentralbibliothek Moers

MI 13.

action

Lyralet

Gesprächskreis schreibender Frauen
20.00 Uhr Liberales Zentrum, Seminarstr. 2, Moers

Treffen der Fahrradinitiative Moers

ab 20.00 Uhr in der Volksschule, Südring 2a, Moers

Wilhelm Grössmann:

"Land und Leute"

Eine literarische Inspektion. Lesung zur Ausstellungseröffnung:

Aquarelle von Paul Wans

20.00 Uhr Zentralbibliothek Duisburg, Düsseldorf Str.5-7, DU-Mitte

ausstellung

Landwirtschaften - eine Idylle?

Bilder von Paul Wans aus Kavelaer
Zentralbibliothek Duisburg, Düsseldorf Str. 5-7, DU-Mitte

DO 14.

action

Fahrradwerkstatt

ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring 2a, Moers

FR 15.

action

Treffen der Demokratischen

Lesben- und Schwulen-Initiative (DELSI)

in der Volksschule, Südring 2a, Moers, um 18.30 Uhr

SO 17.

action

Anzeige

It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg, Rheinanlagen 13

Sommerwerkstatt im schwarZen aDLer

Die Sommerwerkstatt bietet allen Besuchern die Möglichkeit, kreativ zu werden und die entstandenen Werke auszustellen. Ob Zeichnungen, Foto, Werken oder Lyrik ist gleich - die einzige Bedingung: Es muß in der Sommerwerkstatt im schwarZen aDLer entstehen. Den Auftakt zu dieser Aktion bilden heute Heiner Leisefeld und Hans-Jörg Ghurs. Die Aktion läuft von heute an täglich bis zum 3. September - also Zeit ist genug da!

Ab 16.00 Uhr schwarZer aDLer, Baerler Straße 96, Vierbaum

DI 19.

action

"Just for Fun"

Unter diesem Motto trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Volksschule Moers eine Theater-Gruppe. Angesagt ist experimentelles Theaterspielen, Improvisationen und Sketche. Kein Angst also, mit dem alten "Hamlet" konfrontiert zu werden. Sie seien zwar "reaktionär konventionell", meinte eines der bis jetzt sieben Mitglieder der Gruppe, doch war das offene Ironie, wie das Gelächter seiner "Kollegen" bewies. Schwelldangst ist hier wirklich fehl am Platze. Die meisten sind selbst noch Anfänger auf den Brettern, die die Welt bedeuten und außerdem tierisch nett (so Tina). Wem das alles zu popelig ist, dem sei gesagt, daß die Gruppe vorhat, bald ein ganzes Stück einzuprobieren. Doch wie es zur Zeit aussieht, kann das noch ein Weilchen dauern. Also, wer den Drang hat, sich dramatischen Werken zu widmen (was meint Ihr denn, wie dramatisch es ist, von der gemütlichen Kneipe in den muffigen Proberaum zu gehen?!) oder einfach Bock darauf hat, mal was anderes zu tun als vorm Fernseher zu sitzen, der sollte mal dienstags 19.30 Uhr in der Volksschule Moers, Südring 2a vorbeischaun. Wenn sie (die "Künstler") nicht noch in der Kneipe sitzen, sind sie im großen Saal im ersten Stock. Neuzugänge sind immer willkommen.



Giacomo am 2.7. in Krefeld (Turbulenzen-Straßen-Spektakel)



men.
Volksschule Moers, Südring 2a, ab 19.30 Uhr
-tis- und -pas-

DO 21.

action
Fahrradwerkstatt
ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

FR 22.

film
Videofilm:
"Kuß der Spinnenfrau"
20.00 Uhr Volksschule, Südring 2a, Moers

SO 24.

action — Anzeige
It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg,
Rheinanlagen 13

Händelstr. 6, DU-Rheinhausen

DO 28.

action
Fahrradwerkstatt
ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

FR 29.

action
**Gesprächskreis und Beratung
für Kriegsdienstverweigerer**
19.30 Uhr Liberales Zentrum, Seminarstr. 2,
Moers

SO 31.

action — Anzeige
It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg,
Rheinanlagen 13

ANZEIGEN



**HIFI
PASSAGE
TEUBERT**
steinstr.15 - 4130 moers I - tel. 25330

Zweirad Kempf

— Meisterbetrieb — Inh. Axel Maurus —
**Mopeds · Mofas · Fahrräder
Ersatzteile und Zubehör
Reparaturen**

Unterwallstraße 40
4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 2 60 67



Wall of Voodoo am 8.7. in Krefeld

MO 25.

theater
Franco mells
Pantomime
19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

DI 26.

ausstellung
Auf Seide gemalt
Von Magrit Schmeltz. Bibliothek Rheinhausen,

Ende des Timers für den Monat Juli!

**Adresse für Termine und
Vorankündigungen:**

Volker Göbel
Tel.: 02841 - 42453

Veranstaltungshinweise öffentlicher
Veranstaltungen veröffentlicht MOCCA
kostenlos

MOCCA - TIMER

**VÖLLIG ABGEDREHTE
SONNENBRILLEN...**



IGA OPTIC BASSO

MOERS - NEUKIRCHEN-VLUYN

**Damen + Herren
SALON**

Hans Gossens

Geschultes Team
in
Schnitt + Styling

**Niederrheinallee 333
Zentrum Vluyn
4133 Neukirchen-Vluyn
(0 28 45) 2483**

AUGUST



MO 1.

action

Jeden Montag:

Arbeitslosenprobleme

Beratung und Hilfe bei Behördengängen
16.00 - 18.00 Uhr Moerser Arbeitslosenzentrum,
Donaustr. 1g, Moers-Meerbeck

ausstellung

Auf Seide gemalt

Von Magrit Schmeltz
Zu sehen bis zum 19. August in der Bibliothek
Rheinhausen, Händelstr. 6, DU-Rheinhausen

Landwirtschaften - eine Idylle?

Bilder von Paul Wans aus Kevelaer. Zu sehen bis
zum 28. August in der Zentralbibliothek Duis-
burg, Düsseldorf Str. 5-7, DU-Mitte

Niederrheinisches Motorrad Museum

150 Motorräder und 120 Motoren und Getriebe.
Niederrheinisches Motorradmuseum, Friemers-
heimerstr. 106, Moers-Asberg

Dieter Schneller

Aquarelle und Zeichnungen, 1980 - 1988
Zu sehen noch bis zum 6. August in der Zentral-
bibliothek Moers



I. M. GENERAL HEUSEDENBROECK (FOLK & FOOL FESTIVAL MOERS)

DO 4.

action

Fahrradwerkstatt

ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

FR 5.

action

**Treffen der Demokratischen
Lesben- und Schwulen-Initiative (DELSI)**
in der Volksschule, Südring 2a, Moers,
um 18.30 Uhr

SA 6.

musik

Dierig - Quartett
Duisburger Kammermusikensemble
19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

SO 7.

action

— Anzeige
It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg,
Rheinanlagen 13

DO 11.

action

Fahrradwerkstatt
ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

SO 14.

action

— Anzeige
It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg,
Rheinanlagen 13

MO 15.

Heute ist Feiertag !
(Für wen, fragt sich der Setzer?)

musik

Liedermeier plus
19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

MI 17.

An alle Veranstalter:
Heute ist Redaktionsschluß für den Timer !

DO 18.

action

Fahrradwerkstatt
ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring
2a, Moers

FR 19.

action

**Treffen der Demokratischen
Lesben- und Schwulen-Initiative (DELSI)**
in der Volksschule, Südring 2a, Moers, um 18.30
Uhr



Folk & Fool Festival Moers am 20. + 21.8.

DI 2.

action

Jeden Dienstag

Beratung und Information zu AIDS

telefonisch oder persönlich, anonym, 02841/
18191
AIDS-Hilfe Moers, Hombergerstr. 40, Moers

MOCCA - TIMER



SA 20.

action

**12. Folk & Fool-Festival
im Moerser Schloßhof**

Um 15 Uhr startet am Samstag die Achterbahn der Sinne (ausführlicher Bericht vor dem TIMER) mit der siebenköpfigen Musikgruppe **J. M. GENERAL HEUSEDENBROECK**. Den Namen verdanken die swingenden Bläser einem mit Trompete und Pferd verschollenen General, der während des amerikanischen Bürgerkrieges in eine Schlacht zog und nimmer gesehen ward.

Dann folgen die Street-Performers **JOHN LEE & ANNE RAPPOLD**, die mit einer Kabarett-Show und Juggler-Einlagen dem Publikum einheizen. Solches gilt auch für **MR. ADAMS & MR. DAN-DRIDGE**. Die beiden Engländer sind die Senkrecht-Startler des letzten Jahres in der Jongleur-Szene. Mit Smoking und Fliege sorgen sie für Begeisterung.

Den ersten reinen Musik-Act bringen **SHOOTING PARTY** aus den Niederlanden. Das Trio imponiert durch Gesangswitz, zynische Texte und ihrer "nieuwe pop muziek". Imposant sind auch die aggressiven Artistik-Einlagen der **CIRC PERILLOS**. Sie bringen Theater und Aktion unter einen Hut.

Die vier Mimen von **FILAMORNICA CLOWN** zeigen pure italienische Clownerie. Doch dann warten alle schon auf die **SOPHISTICRATS**. Ihr Jazz-Kabarett ist ein Ohrenschmaus und ein intelligenter dazu. Vier Frauen schlagen auf einen Baßmann ein. Und auf das Publikum.

Festivalkarte 30 Mark, Tageskarte 18 Mark.

Vorverkauf: (02841) 22 22 1.

Kinderbetreuung: Nähe Schloßhof.

Hundebetreuung im nächsten Jahr.

SO 21.

action

Anzeige

It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg, Rheinanlagen 13

Radtour nach Xanten.

(ca. 60 km) Abfahrt um 10.00 Uhr an der Volksschule, Südring 2a, Moers

**12. Folk & Fool-Festival
im Moerser Schloßhof**

ANTOINETTE beginnt um 15 Uhr den Sonntag mit ihrem neuen Nummernprogramm. Die Pariserin spielt einen weiblichen Fakir und stößt auf männliche Mitspieler. Comico musicalli verspricht die **MICRO BAND** aus Milano. Mit Geigen, Flöten, Gitarren und einem Klavier streifen sie durch die Musikwelt. Dagegen streifen **FABA & COOTON MC ALOON** die Grenzen der Schwerkraft. Cotton, Sohn eines amerikanischen Diplomaten in Paris, schafft als einziger fünf Keulen hinter dem Rücken.

Der bundesrepublikanische Beitrag kommt vom Kabarettisten **ACHIM KONEJUNG**. Als George Villalour trifft er auf 100 Jahre deutscher Kulturgeschichte - so auch auf Wim Wenders. Singen kann der Imitator auch. Viel kann auch das **THEATRE DE LA MIE DE PAIN**. Die renommierte freie Gruppe aus Paris parodiert in "terminus hôpital" bitterböse die Krankenhausmaschinerie. Und mit **BOB KERR & THE WOOPEE BAND** aus England gibt's den großen Abgesang. Die etwas ältere Truppe gilt schlechthin als Blödelensemble. Dixie, Jazz, Swing - mit vielen Stilrichtungen beenden sie das Festival.

ANZEIGEN



Tee von Ahh... bis Z

Semmels TEE Haus

200 Teesorten

Teeaccessoires Geschenkkideen

Am Buchenbaum 35
4100 Duisburg - City
Tel. 02 03/2 36 81

Burgstr. 16
41 30 Moers - Altstadt
Tel. 028 41/2 14 87

exner

Privat- und Sport-Haftpflichtversicherung

Jahresbeitrag **62,- DM**

Deckungssumme 1 Million DM pauschal für Personen- und Sachschäden

Exner GmbH
Vluyner Platz 5

4133 Neuk.-Vluy
(0 28 45) 2 16 29



ANTOINETTE (FOLK & FOOL FESTIVAL MOERS)

Bastelstübchen
Wolle - Werken
der Name trägt
Wir haben auch Stoffe -
Kinderkleidung
Fröhliche Tischwäsche -
Kunstgewerbe
Schnickschnack
Hochstrasse 20
4133 Neukirchen-Vluy
(0 28 45) 42 45

AUGUST



MOCCA - OUTLETS

Moers

Stadtbibliothek / Sparkasse / Stadttheater Moers / Volkshochschule / allgemeinbildende Schulen / Jugendamt / Stadtinformation / AWO - Stadtverband Moers (Jugendheime Meerbeck und Kapellen) / Jugendzentrum Zoff / Jugendzentrum Uffort / Jugendzentrum Kapellen / Volksschule / Liberales Zentrum / Rheinische Post / WAZ / NRZ / HIFI-Passage / Basar / Nr. 9 / Aragon / Brunnen / Mondrian / Döner am Neumarkt / CineFactory / Café des Arts / Monokel / Röhre / Eulenspiegel / Döner am Bahnhof / Pitty / Cartoon / Dschungel / SOUND SET / Plassmann

Rheinberg / Kamp-Lintfort

Flagranti / Schwarzer Adler / Swimming Pool / Zuff-Rheinberg / Barken / Malaria / Rosazeiten / Jugendzentrum Altes Rathaus

Neukirchen-Vluyn

Bibliothek Neukirchen / Bibliothek Vluyn / Kulturhalle / Sparkasse Neukirchen / Sparkasse Vluyn

Krefeld

Café Journal / Jazz-Keller / Blauer Engel / Milly Ways / Lindwurm / Satchmo / Juke Box / Café Satz / Kulturfabrik / Kulturbahnhof Kempen

Duisburg-Homberg

Litfaß / Café Kaputt / Treffpunkt / R(h)einblick / Wasserturm / Bibliotheken in Homberg, Hochheide, Rheinhausen und Rumeln-Kaldenhausen

Festivalkarte 30 Mark, Tageskarte 18 Mark.
Vorverkauf: (02841) 22 22 1
Kinderbetreuung: Nähe Schloßhof.
Hundebetreuung s.o.

MO 22.

theater

Crèmes faïches

Tanz - Gesang - Parodie und Die Komödianten mit Valentinen
19.00 Uhr Bibliothek Rheinhausen, Händelstr. 6

DO 25.

action

Fahrradwerkstatt

ab 18.30 Uhr im Keller der Volksschule, Südring 2a, Moers

FR 26.

film

Videofilm:

"San Francisco - Eine Stadt lebt mit AIDS"
20.00 Uhr Volksschule, Südring 2a, Moers

SA 27.

action

Roter Faden:

"... natürlich Kunst"

Die Kunstproduktion "Roter Faden" startet heute ihre einwöchige Aktion zum Thema Natur und Mensch im Schloßpark. Informationen zu den Tagesprogrammen sind bei der Kunstproduktion "Roter Faden", Dorfstr. 39, Moers-Schwafheim, Tele.: 02841/30377 erhältlich. Als zentraler Informationspunkt dient das Pulverhaus am Schloßtheater.

12.00 Uhr: Denkmal Enthüllung am Altmarkt "... zu Preußens Glanz und Ehre" von Carmen Kolodzey.

Anschließend gemeinsamer Marsch aller Beteiligten in den Schloßpark zu den einzelnen Aktionspunkten.

20.30 Uhr: "Auftakt" eine "Türkische Nacht" im Schloßhof zum Beginn der Aktion "... natürlich Kunst". -nap-

SO 28.

action

Anzeige

It's Frühstücks-Time von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Café-Kneipe R(h)einblick, Homberg, Rheinanlagen 13

Roter Faden:

"... natürlich Kunst"

"Serjosha" Am Wasserbecken im Freizeitpark inszeniert Gerrit Doerk Klein ein Bühnenportrait des russischen Komponisten Serge Prokofieff, indem er Musik, Tanz, Schauspiel und Malerei miteinander verbindet.

23.00 Uhr Schloßpark Moers 3. September "Abtakt" Fest zum Ausklang der Aktion "... natür-

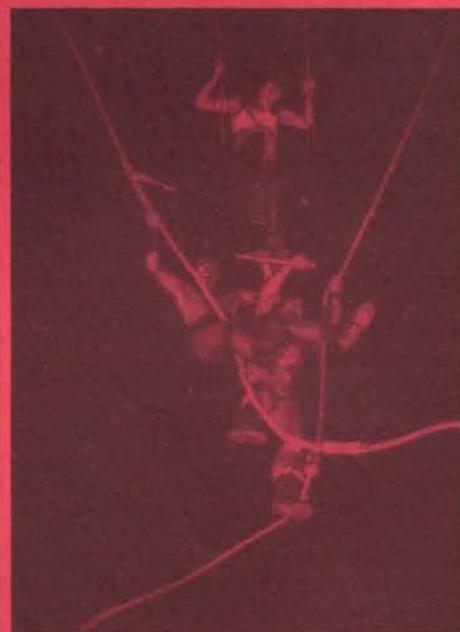
lich Kunst" und gleichzeitig Eröffnung der Galerie der Kunstproduktion "Roter Faden". Mit einer Komposition von Heiner Frost für Kammermusik und Punk Band. -nap-

2./3. 9.

musik - vorbemerkung

Am 2./3. September findet am Jugendzentrum Zuff in Rheinberg das

6. Rockdorf Open-Air Festival statt. Der Bärenstarken Bühne ist es auch dieses



CIRC PERILLOS
(FOLK & FOOL FESTIVAL MOERS)

Mal wieder gelungen, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten: Die Rheinberger Lokal Bands **Dan't Mtr (Rock)**, **Smalltown Projekt (Hard- und Southernrock)** und **Dirty Roughness (Chicago Blues)** garantieren musikalischen Hochgenuss und fetzige Stimmung. Die Krefelder Formation **Dear Wolf (Transeuropäischer Rock)** und die Moerser Gruppe **Reflex Bänd (melodischer Rock mit deutschen Texten)** werden nur noch durch den diesjährigen Topact beim Rockdorf übertroffen: der Düsseldorfer Gruppe

Härte 10.

Sie zieht alles durch den musikalischen Reißwolf, läßt sich keiner Stilrichtung zuordnen, ist einfach 'die Härte'.

Aber nicht nur für das musikalische Wohl ist gesorgt: Das Rockdorf bietet wie jedes Jahr Zeltmöglichkeiten auf dem Gelände und kulinarische Genüsse zu zivilen Preisen, vor allem aber viel Zeit zum Klönen, Tanzen und Träumen.

Dauerkarten gibt es ab dem 8. August für 12,- DM an folgenden Vorverkaufsstellen: Rheinberg: Zuff 99, Komossa, Café Swimmingpool, Kulturamt, BB-Leuten. Moers: Buchladen Aragon. Kamp-Lintfort: Café Malaria, Jugendzentrum Altes Rathaus. eb.

MOCCA - TIMER

Für die Lücken im Rucksack und die große Leere im Reisekoffer, diesmal einige Urlaubsschmöcker. Krimis, witzige Erzählungen und hervorragende Short-Stories - einige für lange Strandtage, andere für kurze Stops.

Buchtips für die Reisezeit

Vergnügliche Lesestunden bietet der ironisch-witzige Krimi von Jorge Ibarguengoitia „Zwei Verbrechen“. Für Freunde mittelamerikanischer Literatur eine köstliche Mischung aus schwarzem Humor und Exotik. Unser Held Marcos und seine Freundin Chamuca geraten unfreiwillig in den Verdacht, Terroristen zu sein. Marcos flieht daraufhin zu seinem reichen und alten Onkel in die tiefste mexikanische Provinz. Dort fällt er allerdings vom Regen in die Traufe, da er sich in das Geflecht der familiären Intrigen mit hinein ziehen läßt. Seine Identität als Linker und seinen überstürzten Aufbruch, weiß er geschickt zu verbergen. Bald beherrscht er die Tricks seiner Verwandtschaft in Punkto Scheinheiligkeit und Korruption in bester Manier.

Erst als er in Verdacht gerät seinen Onkel vergiftet zu haben, wirft er jegliche Skrupel über Bord und zieht alle Register seines Könnens, um sich seiner Familie zu erwehren und sie mit ihren eigenen Boshaftigkeiten bloß zu stellen.

Mittelamerikanisches Bürger-tum und politische Willkür werden vom Autor in dieser Posse wunderbar entlarvt.

Kurzweilige, aber dennoch interessante Reiseerlebnisse bittet das neue KIWI Reise-Lesebuch. Autoren wie Kathrine Mansfield, Dieter Wellershof und Saul Bellow sorgen für ein breites und abwechslungsreiches Spektrum unterschiedlichsten Lesestoffs. Erzählungen, die einen in die Ferne reisen lassen, aber durch gezielte Ironie wieder sehr schnell

Das KiWi REISE Lesebuch

Heinrich Böll / Egon Erwin Kisch / Saul Bellow
Charles Bukowski / Ryszard Kapuscinski
Herbert Achternbusch / Jolo Guimarães Rosa
V. S. Naipaul / Breyten Breytenbach / Jimmy Ernst
Gabriel García Márquez / Joachim Lottmann
Hansjörg Schertenleib / Katherine Mansfield
Racarda Huch
Dieter Wellershof
René Schickel
Keto von Wäberer
Gabriele Eckart
Joseph Roth



Peter Glaser
Bernard Malamud
Günter Gaus
Nathalie Sarraute
Hubert Winkels
Vicki Baum

auf den Boden der Tatsachen zurückholen.

Für alle die lieber eine Erpressung nach der anderen aufspüren und den nächsten Mörder schon im Visier haben, gibt es bei Rowohlt in der Thriller-Reihe gleich Lesestoff für mehrere Monate. Besonders hervorzuheben sind dabei die skurilen und witzigen Krimis von Janwillem van de Wetering. Auf unkonventionelle Art und Weise lösen die beiden Amsterdamer Commissaris Grijpstra und de Gier nicht nur ihre Kriminalfälle, sondern auch so manch privates Problem.

Fans von typisch englischen Detektivstories kommen bei den Romanen von Martha Grimes voll auf ihre Kosten. Die Amerikanerin beherrscht alle Details des klassischen englischen Kriminalromans à la Dorothy L. Sayers und es erscheint einem ganz logisch das nur Inspektor Jury von Scotland Yard die mysteriösen Vorfälle aufklären kann.

Kirsten Fischer



NiMO

Mode,
die Männer macht.

Wall-Zentrum 133
4130 Moers 1 · ☎ 02841 / 21828

**Hier fehlt Ihre Anzeige!
Setzen Sie sich mit unserer
Anzeigenleitung in Verbindung!
0 28 41 / 4 45 38**

*Böckler
aktuell*

- Schulbücher und Lernhilfen
- Zur Reisevorbereitung:
Landkarten, Kunst- und Reiseführer
- Hobby- und Freizeitliteratur
- Neue Romane und Sachbücher
- Große Auswahl an:
Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern

B

Buchhandlung BÖCKLER

4130 Moers 1 · Kirchstraße 11 · Telefon 02841 / 22265

KUNST IM PARK

Der Moerser Schloßpark als Kunstobjekt

„...natürlich Kunst!“, so lautet der Titel der diesjährigen Aktion der Kunstproduktion **ROTER FADEN**. Von Samstag, 27. August, bis Freitag, 2. September werden die Moerser Künstler sich über Malereien, Plastiken, Installationen und Gestaltungen mit dem Thema „Natur und Kunst“ auseinandersetzen.



Sie wählten bewußt einen Veranstaltungsort der für die Moerser Bürger von zentraler Bedeutung ist: den Schloßpark - ein Stück gestaltete Natur. Der Textilfabrikant Friedrich Wintgens ließ im Jahre 1838 die Wildnis hinter seinem Wohnsitz - dem Moerser Schloß - von dem Gartenarchitekten Maximilian von Weyhe in einen Park verwandeln. Fortgeführt im Sinne englischer Landschaftsgärten wurde das Werk Weyhes später von seinem Schüler Nickerz und um 1860 von dem Engländer Resorius.

Mensch und Natur

„Der Schloßpark ist ein Kunstobjekt, das statt mit Pinsel und Farben, mit Bäumen und Sträuchern gestaltet wurde“, erläutert Andrea Dieren, die die Aktion dokumentieren wird, die Wahl des Schloßparks als Veranstaltungsort. Der Anspruch des ROTEN FADENS war, sich mit der Wechselwirkung zwischen Mensch und Natur auseinanderzusetzen und dabei Kunst und ihren Entstehungsprozeß aus dem Atelier rauszuholen, also öffentlich zu machen.

Eröffnet wird die Aktion am Samstag nachmittag mit der Enthüllung des von Carmen Kolod-

zey umgestalteten Denkmals zu „Preußens Glanz und Ehre“ am Altmarkt. Das Denkmal wurde 1852 errichtet, weil in diesem Jahr Moers 150 Jahre zum Preußischen Reich gehörte. Damals zog die Festgesellschaft, nach der Enthüllung zum Schloß um dort zu feiern. Diese Idee wurde vom ROTEN FADEN aufgegriffen. Wie damals die Festgesell-

Für die Moerser Bürger von zentraler Bedeutung: der Schloßpark - ein Stück gestaltete Natur
Foto: Dieren

schaft werden die Künstler nach der Denkmalsenthüllung in den Schloßpark ziehen. Dort verteilen sie sich an ihre Stationen, und am Abend wird es im Schloßpark ein großes Fest geben.

„Auftakt“

„Auftakt“ nennt Manfred Meyer die von ihm arrangierte „Türkische Nacht“, bei der Besucher und Beteiligte die Möglichkeit ha-

Der Schloßpark ist ein Kunstobjekt, das statt mit Pinsel und Farben, mit Bäumen und Sträuchern gestaltet wurde
Foto: Dieren



ben in Kontakt zu treten. Im Schloßpark wird es insgesamt 15 verschiedene Stationen geben, an denen sich jeder Künstler individuell mit dem Thema Natur und Mensch auseinandersetzt.

So wird beispielsweise Andreas Reitmeier eine Plastik mit dem Titel „Natur“ aus Kupfer und Zink errichten, aus zwei Metallen, die die Eigenschaft haben, sich in Verbindung mit Wasser und Luft gegenseitig zu zerstören.

Klaus Fabian hingegen will gemeinsam mit Besuchern Insekten sammeln und diese dann, um die Wahrnehmungsebene zu ändern, im Format DIN A1 zeichnen.

„Klangweg“

Ein ganz anderes Projekt plant Klaus Dapper. Er will in Bäumen beiderseits eines Spazierweges Lautsprechergruppen installieren und Geräusche übertragen, die teils mit den Umgebungsgläuschen übereinstimmen, teils aber auch völlig situationsfremd sind, wie etwa Affengebrüll oder Straßenlärm.

Eine letzte besonders zu erwähnende Aktion initiiert Rolf Hamacher. Er wird mit 17 Schülern der Jahrgangsstufe 12 des Graf-schafter Gymnasiums quadratmetergroße Schaukästen errichten, die die ganz individuellen Erfahrungen im Umgang mit dem Park widerspiegeln sollen.

„Abtakt“

Wenn am Freitag das Programm mit dem „Abtakt“ von Manfred Meyer endet, wird gleichzeitig die Galerie der Kunstproduktion eröffnet. Deshalb fin-

det dieser Schlußpunkt auch nicht wie ursprünglich geplant im Schloßhof, sondern in der neuen Galerie in Schwafheim an der Dorfstraße statt. Während der ganzen Aktion wird das Pulverhaus als zentraler Informations- und Diskussionspunkt zur Verfügung stehen.

Natalie Podranski

FÜNFTE

Hintergründe zum gescheiterten

Die geplante Demonstration, die am 5. Juni das Finale des Protestes gegen die NPD-Parteitagabsichten in Moers bilden sollte, verlief anders als zu erwarten war. Am frühen Sonntagmorgen fanden sich etwa 300 Leute - zumeist Autonome - am Jugendzentrum Uffort ein, um gegen die Absicht der NPD, ihren Parteitag noch in privat angemieteten Räume abzuhalten, zu demonstrieren.



Demo am 21.5. in Moers.
Foto: Schemmann

Eine Umfrage der Polizei bei Gastwirten, die in Besitz geeigneter Räume sind, hatte ergeben, daß die NPD tatsächlich versuchte - teilweise unter falschen Angaben - einen Raum anzumieten.

NPD versuchte unter falschen Angaben einen Raum anzumieten.

Am Samstagabend war deshalb das JuZe-Rockcafé außergewöhnlich gut besucht, und das nicht nur wegen „Sal and the paradise“, die ein Konzert gaben. Man wollte Neues erfahren. Etwa 30 junge Leute verbrachten die Nacht im JuZe, auch um es gegen eventuelle Überfälle von rechtsextremen Skinheads zu schützen.

Auf Konflikte war die Polizei, nach eigenen Angaben, nicht vorbereitet. Die Hauptwache in Moers stellte sich auf ganz normalen Wochenenddienst ein. Dort betonte man aber, daß es kein Problem sei, innerhalb kürzester Zeit einige Hundertschaften nach Moers abzukommandieren. Zur sonntäglichen Ver-

ER JUNI

heiterten Landesparteitag in Moers

sammlung erschienen dann auch einige Polizeiwagen, darunter einige Mannschaftsbusse, um die Lage zu beobachten. Bevor die Polizei aktiv wurde löste sich die Versammlung wieder auf.

Der Grund: Ein Anrufer aus Emsdetten, das nördlich von

Mannschaftsbusse beobachteten die Lage.

Münster liegt, informierte die Demonstranten über ein starkes Polizeiaufgebot in dieser Gegend. Die NPD versuchte schon einmal private Säle im Raum Münster anzumieten und hatte diesmal auch einen gefunden. Der größte Teil der Demonstranten brach daraufhin nach Emsdetten auf: „Wo soviel Polizei ist, können die Faschos auch nicht weit sein.“

Für die Verantwortlichen des JuZe entstand durch den Aufbruch eine heikle Situation. Denn im Vorfeld der geplanten Demo waren Flugblätter aufgetaucht, in denen eine Gruppe von Skinheads ihre haar- und hirnlosen

schen schon zurückgezogen hatte, keine Hilfe zu erwarten war, entschlossen sich die restlichen Antifaschisten, das JuZe vorsichtshalber zu schließen.

Die nach Emsdetten aufgebrochenen Demonstranten fanden auch dort keine Neonazis: Der Gastwirt hatte erfahren, wer die tatsächlichen Hintermänner sind und seine Zusage zurückgezogen.

Es bleibt zu befürchten, daß die NPD, die nun unter Zeitdruck gerät - der Parteitag muß bis spätestens zu den Europawahlen im Oktober durchgezogen werden - irgendwo einen Ort findet, in dem es weniger aufmerksame Bürger gibt.

Bündnis setzt seine Arbeit fort

Um dies zu verhindern setzt das Bündnis gegen Faschismus, das sich in Zukunft Antifaschistische Arbeitsgemeinschaft nennen wird, seine Arbeit fort. Der aus Einzelpersonen, politischen,



Etwa 300 Leute fanden sich am Jugendzentrum Utfort ein.

Kameraden dazu aufrief, nach Moers zu kommen, um das Ju-

christlichen und Ausländergruppen bestehende Kreis wird sich einmal im Monat treffen, um weiterhin Front gegen alte und neue Faschisten zu machen, vielleicht unter dem Motto: „Kein NPD-Parteitag; in Moers sowieso nicht, und anderswo erst recht nicht!“

Wo soviel Polizei ist, können die Faschos auch nicht weit sein.

gendzentrum „platt zu machen“. Da von der Polizei, die sich inzwi-

Dirk Piotrowski

Warum woanders, wenn Sie bei uns versichern können!

öffentliche Versicherung 
**PROVINZIAL
STAPELMANN**

**4130 Moers 1
Steinstraße 1
Telefon
(02841) 1221**

VERSICHERUNGEN

KLEINANZEIGEN

27jähriger Strafgefangener im offenen Vollzug sucht weiblichen Briefkontakt von 20-30. Zuschriften, bitte mit Bild, an Fridhelm Rommerskirchen in 4130 Moers-Kapellen, Luitersstr. 180

Elektrische Schreibmaschine gesucht!!! Tel. MO/56761 - Dietmar Zeschau

Er 20/185/75 sucht frechen hübschen Boy bis 26 Jahre für Freundschaft oder mehr. Schreibe mit Bild an PLK 123532 C in 4130 Moers 1. Ich will doch sehr hoffen, das es noch mehr flippige Boys in Moers gibt!

Moerser Damen-Basketball-Mannschaft (Bezirksliga) sucht noch weitere Mitspielerinnen! Nähere Informationen unter Tel. 02841/21475 nach 17 Uhrä

Suche Leute für waschechte Rock'n'Roll-Kapelle. Sprich Baß, Gitarre, Schlagzeug, Piano, Saxophon, Background. Interessenten bitte melden unter: 02841/43978 (Thorsten)

Verkaufe Receiver Grundig R400 - 3 Jahre alt. Anschl.: 2xTape, 1xPhono. 2x50 W. Neupreis 400 DM für 150 DM (VB) abzugeben. Melden bei Thomas Szypura, Tel. 02841/31252

Welche Oldies besitzen noch Peter-Kraus-Singles auf Polydor der 50er und 60er Jahre? Kaufe alles (möglichst mit Original-Cover) Tel. 02841/43978

HALLO

Alles herhören: Stephan feiert Einstand in Jülich! 16.7.88 Weg: A57 Richtung D'dorf - abfahren auf A46 Richtung Aachen. A46 geht über in A44 (einfach draufbleiben). Jülich Zentrum raus. Kopenikusstraße 33.

An das zuverlässigste Mitglied der WG. Dank sei dem Helden der uns im Arsch getreten hat. Die Nacht im Vorgarten war bitterkalt. Nein, wir waren nicht sauer!!! Du Arsch DWF LKGGM Hö Hö Alf&Co

An Miss Space (Sabine T.) Hören sie mal! Der Flur ist fällig! Ich hätte sie ja persönlich angesprochen, aber sie schleichen sich ja immer vorbei. Mit erbotenen Grüßen Oma Kreuzer-BO-Ost

Klappfahrrad, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Tel. MO/46532

Aufgepaßt im Straßenverkehr! Der schwarze Black Sabbath fährt überall rum. Der Teufel fährt SEAT - schwarz und böse.

HURRA, HURRA, HURRA! DER KÖNIG IST DA!

Hallo Elke und Andi, herzliche Glückwünsche zum kleinen Mike! Viel Spaß beim Windelwechsel und Kinderwagen schieben! Alles Gute: Thorsten

Hallo Frank! Danke für die schönen 4 1/2 Monate! Ich liebe Dich. Deine Betty Blue.

Hallo Pflegefall. Freitag gibt's ein Kontra. Das Skatas.

He Dörti Dörte! Wann startet unsere nächste Bühnenshow??? Nieder mit den Pudellocken - es lebe der Spack!!! Wir sind sowie-so die Weltbesten!!! Paranoia

Hei Ull-Erich! Der müdeste Zivi im Altenheim Beeck hat Geburtstag! Ihm ein müder Geburtstagsgruß: Auf daß Du ihn nicht verschläfst! Marius Müller-Westernhagen, die alte Frau Schulz und Hotte!

KLEB DIR DEN KÖNICH!

Helft mir, ich bin ein verwunschener Esslöffel! Ich habe es satt, anderer Leute Suppe auszulöffeln! Nur ein neurotischer Hütepresser kann mich retten. Aber dalli, ich roste Der Panikpudel

Hey Heldin! Tut mir leid, das mit Pflingsten. Ich habe ziemlich viel kaputt gemacht, glaube ich! Könnten wir mal miteinander reden! Ein Idiot (WG)

Hey Ihr Deutsch-Genies! Echt spitze, daß Ihr mich während der vier Wochen nicht vergessen habt. Handke ist klasse. Grüße auch an den Langhaarindianer und seinen Eishändler. NANA

Hey Sandy! Du warst wohl von Renesse auch nicht so begeistert...Laß uns doch mal woanders hinfahren. Ruf mal am Wochenende an. 0232363171 Christian

Suche Lenkradkurbel für VW-Käfer. Tel.: 0284527928

Hi Kaia! Ich hau Dich, wenn Du zuuu sehr beleidigt bist, wenn ich nicht mit Dir wegfare. Versuche mich bitte zu verstehen! Paranoia

Lieber Jörgi! Nachträglich noch ein kräftiges „Happy Birthday“ und vielen Dank für die knappen 3 tollen (?) Jahre! Auf noch viele gemeinsame Baguettes in der Volksschule freut sich Dein Dirk

KÖNICH sucht Kurbel!

Na Gabi, altes Haus? Ganz ehrlich: Mit Dir möcht ich in den Süden ziehn, denn Du weißt, wo die Bananen blühen! Von der Trabbi-Versuchsstrecke in Dräsdn grüßt Dich Dein Bananen-Fan Honni (Na, wer war's?)

Wo warst Du am Mamf-Sonntag? Tennis-Spielen, so'n Quatsch! Lass uns mal wieder Billard spielen.

Nur für Stephan Krieger: Nur keine Panik Baby! Der nächste Wawe'kommt bestimmt (und treibt es mit uns). See you later in bed, Annette

Karriereschäffchen, ich ruf Dich mal an. Wirklich!

Remember! 30. März 88: Bernie Fascista ist König von Spanien - und wird ausgelacht. Heute jeden samstag am Kö zu treffen. Besser ist das!

HALLO

Popel Klosett Club Moers sucht noch Mitglieder. Treffpunkt jeden Tag am Neumarkt!

KANN DENN KÖNICH SÜNDE SEIN!

Viele liebe Grüße an CLARA & ROSA. Macht weiter so! Gebt nicht auf! Laßt euch nicht unterkriegen! Seit stark... Tausend Tips und Küsse von eurer Annette.

„Wer im Glasnost sitzt, sollte nicht mit Perestroika schmeißen!“ Gut, nä? Und noch einer: „Mir ist jede Farbe recht - hauptsache sie ist grau“ (B.Brecht) Ruder grüßt alle verhinderten Poeten...

Kleinanzeigenauftrag

NAME:.....
 STRASSE:.....
 ORT:.....
 TELEFON:.....
 DATUM:.....
 UNTERSCHRIFT:.....

Zahlung liegt bei: Schein
 Scheck
 Briefmarken

Einschicken an:

MOCCA
Bauhof Uffort
Rheinberger Str. 195a

privat: bis 5 Zeilen kostenlos
 privat: bis 10 Zeilen 5 DM
 Chiffre-Anzeigen: + 3 DM
 gewerbliche Anzeigen: 30 DM
 bitte mit Chiffre-Nr.

4130 Moers 1

LYRIK

urlaubsgedicht

bilder schaukeln die worte ein

die katzen in den fenstern
die hunde auf den straßen
dösen nicht; sie sind es

eine alte hand dreht eine zigarette

blaue boote und gelbe netze
fischer unter bäumen

die schwarzen frauen sitzen vor den häusern
und grüßen immer nur zurück

auf hotelbalkonen fangen halbnackte
die abendsonne

die herasäule im gegenlicht
tauben auf dächern

wirklichkeiten
die sich glauben machen

ein leichtes nicken in die dämmerung

selbst das kriegsschiff im hafen
zeigt weiche konturen

Uwe Brosch
26 Jahre

Student, Liedermacher



KRE FELD

Die Stadtplanung orientiert sich beispielsweise hauptsächlich an billigen Architekturmoden, wie sie heute in vielen Städten zu begutachten sind: Einkaufszen-

en und Galerien á la Düsseldorf, in denen man die Wahl zwischen billigem und teurem Müll hat.

„Wir werden der zeitgenössischen Kunst durch unsere Unterstützung zum Auftrieb verhelfen.“

Diese, sinngemäß wiedergegebenen Worte fielen bei der Eröffnung der Arnulf-Rainer-Ausstellung im Haus Esters in Krefeld. Für Oberbürgermeister



Galerie
Haus Esters

„Wir werden der zeitgenössischen Kunst durch unsere Unterstützung zum Auftrieb verhelfen.“

Diese, sinngemäß wiedergegebenen Worte fielen bei der Eröffnung der Arnulf-Rainer-Ausstellung im Haus Esters in Krefeld. Für Oberbürgermeister

Die Kulturfabrik, Dießemer Bruch 150, sitzt im Moment zwischen zwei Stühlen. Aus finanziellen Gründen kann sie kein programmatisches Konzept anbieten. Das nötige Kleingeld fehlt - hier wäre die Gelegenheit für Putzhofens Verantwortliche, den Worten Taten folgen zu lassen, der Vereinssäckel muß neben der demnächst wöchentlich stattfindenden Disco durch Oldtimer-Konzerte mit den 'Tremeloes' oder den 'Mamas and Papas' gefüllt werden. Dadurch können dann wohl mehr oder minder bekannte Independent-Gruppen und die Kindertheater-Reihe finanziert werden. Aber zu einer längerfristigen Planung reicht das Geld nicht aus.

Eine subjektive
Einschätzung
der
Krefelder Kulturszene
von Guido Fischer



Billige
Architektur-
moden
wie in
vielen
Städten

„Das nötige
Kleingeld fehlt -
hier wäre
Gelegenheit, den
Worten Taten
folgen zu lassen.“

Putzhofen Gelegenheit, dem anwesenden Publikum, der Presse, dem österreichischen Botschafter und dem Künstler zu versichern, daß er und seine Mitarbeiter für ein progressives und nach allen Seiten hin aufgeschlossenes Krefeld stehen.

Leider erweisen sich diese profilierungssüchtigen Töne einmal mehr als Seifenblase; was sich nämlich de facto an offiziellem Engagement zeigt, ist eher dürf-

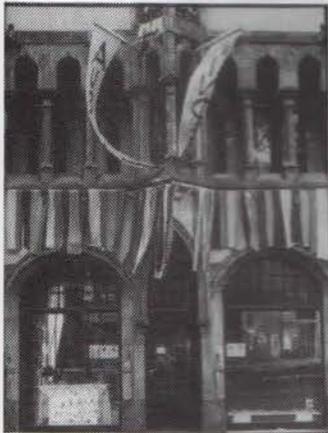
und das Kulturbüro, welches erst im Juni ein mehrtägiges Fest mit Lesungen und Performancen veranstaltet hat.

Besonders hervorzuheben ist das TAM (Theater am Marienplatz) in Krefeld-Fischeln. Hier hat man die lobenswerte Aufgabe übernommen, selten gespielte Theaterstücke (Picasso) sowie Musiktheater, etwa von Mauricio Kagel oder Dieter Schnebel, aufzuführen. Desweiteren sind die

Im Bereich „Bildene Kunst“ ist das Haus Lange/Esters führend. Auf seinen Ausstellungen in den letzten drei Jahrzehnten, die zum überwiegenden Teil die Kunst seit den fünfziger Jahren beinhalteten, hat es sich nicht nur bundesweit einen Namen gemacht. Die Impulse, die die Ausstellungen in den Mies-von-der-Rohe-Bauten geben, versucht das zweite Museum, das Kaiser-Wilhelm-Museum aufzufangen. Sprich diese in ihre moderne Sammlung, die sich von der Qualität her leicht mit der von Köln und Düsseldorf messen kann, zu integrieren.

SACK- UND LEINEN STADT

Die in Krefeld ansässigen Galerien hingegen strahlen keine neuen Impulse aus. Vielleicht, weil dem Publikum der Mut fehlt, sich mit schwierigen, künstlerischen Positionen auseinanderzusetzen. Stattdessen belohnt es die immer wiederkehrenden Aus-



Krefelder Kunstverein

stellungen der gefälligen Kenner, etwa Will Cassel, mit regen Käufen.

Zum Schluß noch eine Bemerkung, die sich auf einen, für Krefeld und die städtische Arbeit signifikanten Vorfall bezieht: In letzter Zeit hat die Stadtbücherei angefangen, ihre Existenzberechtigung zu untergraben. Die Gelder werden jetzt nicht mehr nur dafür verwendet, den Bestand an Büchern zu vergrößern. Sondern durch Ankauf von Videofilmen und Literaturkassetten soll der Leserratte Alternativen geboten werden. Es ist leider zu beobachten, daß jüngere Leser sich häufiger in dem Videoraum aufhalten als in den Büchersälen: ein klassisches Eigentor!

"Wir werden der zeitgenössischen Kunst durch unsere Unterstützung zum Auftrieb verhelfen."
Bürgermeisters
Seifenblase?

Anzeige

Gott grüß' die Kunst...

Der traditionelle Gruß der Jünger Gutenbergs, ... der Anhänger der „schwarzen“ Kunst des Druckens, ... des Buchdruckers, des Schriftsetzers und des Buchbinders.

Eine Kunst, die auch heute noch, im Zeitalter der modernen Vervielfältigungstechniken, des Fotosatzes, und des Offsetdruckes von Können kommt.

*Ein Können, auf das bei **Druck & Kopie** Wert gelegt wird, und das wir in unsere Arbeit einbringen.*

Fotokopien ab 10 Pfennig oder hochwertige Familien- und Geschäftsdrucksachen:

***D&K** steht für preiswerte Qualität und individuelle Beratung.*

Übrigens finden Sie seit kurzem bei uns auch anspruchsvolle Kunstdrucke mit modernen Motiven aus Malerei und Fotografie zu erschwinglichen Preisen.

Schauen Sie doch mal rein!

Druck & Kopie

Inh.: Ralph Brands

4100 Duisburg-Rheinhausen

Bertastraße 28

Tel. 02135/57780

INFO
TIP

cafe
kneipe

Dschungel

Moers-Scherpenberg · Viktoriastr. 36 · Tel. (02841)58373

*Guter Sound,
gemütliche Atmosphäre
Sonntags klasse Frühstück
3 Frühstücke zur Auswahl
5,- DM 7,50 DM 12,- DM*

*Sandwiches
PIZZA'S*

ES GIBT MEHRERE GRÜNDE, UNS ZU BESUCHEN!

MO.-SA. SO.
19⁰⁰ - 1⁰⁰ 10⁰⁰ - 15⁰⁰ u 19⁰⁰ - 1⁰⁰

ÖFFNUNGSZEITEN:

KLATSCH

Ganz Germanien ist besetzt. Nur ein kleines unerschrockenes Städtchen am linken Niederrhein trotz unter seinem Häuptling Majestätix Brunswick den Angelsachsen. Doch die Wahrheit brachte nun die NRZ/WAZ ans Tageslicht: Prinz Charles ist der heimliche Herrscher von Moers. Das dies natürlich sofort Auswirkungen zeigen muß, ist für die tapferen Moerser erschütternd, aber unabwendbar. So soll auf Weisung des englischen Herrscherhauses demnächst in Moers das Rechtsfahrgebot aufgehoben und das „Englische System“ eingeführt werden. Ferner plant seine Hoheit am Egelsberg im Moerser Süden, anstelle eines Golfplatzes ein Polofeld anzulegen.

Alfred Ängstlich und alte Sympathisanten des Kuratoriums „Unteilbares Moers“ feierten eine Gegenfete zum Presseball. „40 Jahre und kein bißchen w(l)eise.“

Zum bestgekleideten Ansager des diesjährigen Moerser

Amateur Moderatoren Festivals wurde wieder einstimmig Uwe Plien gewählt. Er entzückte die Jury mit einem kleinen Selbstgehackelten.

Ein über den Landkreis Rayen hinaus bekannter Teeniejäger entsagt jetzt dem Jungvolk. Das „Geschwulst“ gab in intimer Runde zum Besten, daß er ab nun seine Jagdgründe in den Bereich der „Mitzwanziger und älter“ verlagert. Beutematerial kann sich in der Rayener Backstube anmelden.

-----OUT-----	-----IN-----
-Kuchenessen bei van der Valk	Contrakaffee bei McDonalds
-Parties auf Friedhöfen	Mitarbeiterfeten
-Partnertausch Golf	Heiraten Mercedes
-Turbodiesel	200/8
-Kakao mit Sahne	Milchkaffee mit Sahne
-Tequilla	Issumer Alt
-Terasse vor der Röhre	Sektbaden im Adler
-Telefonsex	Telefonschach
-Seniorenzentrum	H.G. Rötters-Stift
-Mouflon	Heidschnucke

MASSIVE KRITIK

„Menschenrechte ja, aber bitte nicht a la IGFM.“ Dirk Ruder schrieb uns und schickte Artikel aus „Unsere Zeit“. Andere kritisierten die Vorstellung der Duisburger Helfer der „Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte“ in der letzten Ausgabe mündlich. Zwei Vorwürfe erheben Sie: Wir hätten nicht gründlich die Hintergründe der IGFM recherchiert - erster Vorwurf. Denn - zweiter Vorwurf - die IGFM habe Verbindungen zu Neonazis. Arbeite mit den Contras gegen die nicaraguanische Regierung. Unterstütze die von Südafrika ausgehaltenen Terrorkommandos „Unita“ und „Renamo“. Schüre gezielt den Antikommunismus. Betreibe „ultrarechte“ Propaganda.

Der erste Vorwurf ist berechtigt. Wir sprachen nur mit Thomas Müller von der IGFM. Wir hätten in Archive gehen müssen. Den zweiten Vorwurf können wir nicht prüfen. Sicher ist: Die IGFM ist umstritten. Das hätten wir aufzeigen müssen. Wir lernen daraus.



Er liest Gorbatschow

Dr. Hans-Albert Meyer-Stoll
CDU-Fraktionsvorsitzender

Das gescheiterte Mißtrauensvotum gegen Brandt 1972 trieb ihn in die Politik. Vielleicht wollte der Chemielehrer die fehlende Stimme später einmal mit seiner ausgleichen. Aber nach Bonn wollte er nie. Sagt er. So harret der Vater dreier Töchter seit 1982 für die CDU der Opposition im Stadtrat, was in der SPD-Hochburg Moers nicht immer leicht ist. - pil-

Liegt es an Ihnen, daß die Moerser CDU seit Jahren in der Opposition ist? Sicher auch. Das nehme ich einfach auf mich. Wieviel Macht haben Sie? In den eigenen Reihen erheblichen Einfluß, im Rat leider entsprechend weniger. Wann wird die CDU wieder Macht besitzen? Wenn die Moerser einsehen, daß Politik nicht für Funktionäre, Klüngel und Angestellte in der Verwaltung da ist. Warum müssen Politiker lügen? Das habe ich noch nie begriffen. Der bisher wirkungsvollste Versuch, Sie zu bestechen? Oh, mir fällt keiner ein. Schon einmal überlegt, den Grünen beizutreten? Eigentlich noch nie. Was halten Sie von der Machtpolitik a la Barschel? Das ist einer der schrecklichsten Fälle der politischen Gegenwart. Stört Sie das schlechte Image der Politiker? Wenn es mich störte, wäre ich keiner. Wie kommt man so weit wie Sie? Durch ein bißchen Frechheit und Fleiß. Ihr Motto? Mutig, fleißig, hoffnungsvoll. Welches Buch lesen Sie gerade? „Perestroika“ von Gorbatschow. Waren Sie auf dem New-Jazz-Festival? Selbstverständlich. Jedes Jahr. Schrieben Sie einmal für uns eine Kolumne über „Van der Valk“? Ja, ich hätte keine Bedenken. Mit welchem Kollegen möchten Sie lieber frühstücken, mit Manfred Meyer (Die Grünen) oder Ulrich Ruthenkolk (SPD)? Ich frühstücke mit den beiden gern. Schon einmal überlegt aufzugeben? Schon oft.

MOCCA

Herausgeber und
Redaktionsanschrift:
MOerser Cultur CAlender
Rheinbergerstr. 195a
4130 Moers 1

Chefredakteur:
Achim Müntel
(02841/44538)

Chef vom Dienst:
Volker Göbel

Leitender Redakteur:
Rafael Pilsczek
(02845/10390)

Redaktion:
Volker Göbel (Timer), Christoph
Mulitze, Natalie Podranski

Mitarbeiter:
Anja Boeffel, Pascal Kapeluch,
Katja Plüm, Tina Salla,
Birgit Tschauder

Freie Mitarbeiter:
Guido Fischer, Kirsten Fischer,
Dirk Piotrowski, Uwe Plien,
Brigitte Unruh

Layout:
Carsten Bolk (S. 3 - 18)
Frank Schemmann (S. 19 - 26)

Fotos:
Frank Schemmann,
Andrea Dieren, Achim Müntel

Cartoonist:
Thorsten Waschkau

Satz:
DTP - Design
Carsten Bolk & Uli Verspohl
[Computersatz: S. 3 - 18],
Crusestr. 6, 4130 Moers 1
(02841/26299)

Druck & Kopie Brands (s. Druck)

Druck:
Druck & Kopie Brands
Bertastr. 28
4100 Duisburg-Rheinhausen

Anzeigenleitung:
Achim Müntel (02841/44538)
Es gilt Anzeigenliste Nr. 2/88

Vertriebsleitung:
Volker Göbel (02841/42453)

**Auflage und
Erscheinungsweise:**
5000 (fünftausend)
monatlich - kostenlos

Für unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte wird keine
Haftung übernommen.
MOCCA ist Mitglied in der
AG Junge Presse Nordrhein-
Westfalen, AG Junge Presse
Moers

FRÜHSTÜCK
 JEDEN
sonntag
 10 bis 14.30
 UHR
 KLEIN 5.50
 GROSS 7.50
 S E K T
 FRÜHSTÜCK
 M Ü S L I
 E I W E I S S
 S C H O C K E R
 T R Y · I T

Cafe·Kneipe

R(h)einblick

Nomberg
 am Nebeturm

drinnen und draussen

Küche täglich von 20-24 Uhr·Freitag
 und Samstag von 20-1.30 Uhr

Nomberg·Rheinanlagen 13

IF YOU ONLY
GO TO ONE
PARTY
THIS MONTH
MAKE IT
THIS ONE
SUMMER
DANCE FLOOR
PARTY
FREITAG
8. JULI 1988
AB 19 UHR
SEE YOU

Cafe Kneipe

R(h)einblick

Nomberg
am Neberurm

drinnen und draussen

Täglich von 19-1 Uhr · Freitag und Samstag
von 19-3 Uhr · Sonntagsfrühstück von 10-14.30

Nomberg · Rheinanlagen 13